

Statistischer Bericht

B I 9 – j/08

┌ Allgemeinbildende Schulen
im **Land Brandenburg 2008/2009**
Ergebnisse nach Verwaltungs-
und Schulamtsbezirken

Statistischer Bericht

B I 9 – j/08

Herausgegeben im **April 2009**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 10,– EUR

Excel-Version: 20,– EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Statistischer Bericht

B I 9 – j/08

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	5	15 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008 nach Abschlüssen	56
Grafiken			
1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen	9	16 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008 nach Abschlüssen und Verwaltungsbezirken	56
2 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2008/2009 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen	9	17 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008 nach Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern	77
3 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2008/2009 nach Schulformen	11		
4 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2008/2009 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen	11	Tabellen	
5 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2008/2009 nach Schulformen	13	1 Gesamtüberblick für das Schuljahr 2008/2009 Selbstständige Schulen Schülerinnen und Schüler Hauptberufliche Lehrkräfte nach Schulformen	
6 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2008/2009 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen	13	1.1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen	
7 Hauptberufliche Lehrkräfte im Schuljahr 2008/2009 nach Schulformen	15	1.1.1 Verwaltungsbezirke	10
8 Hauptberufliche Lehrkräfte im Schuljahr 2008/2009 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen	15	1.1.2 Staatliche Schulämter	10
9 Hauptberufliche Lehrkräfte des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen	17	1.2 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen	
10 Hauptberufliche Lehrkräfte des Schuljahres 2008/2009 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen	17	1.2.1 Verwaltungsbezirke	12
11 Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ im Schuljahr 2008/2009 nach Schulstufen	44	1.2.2 Staatliche Schulämter	14
12 Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ im Schuljahr 2008/2009 nach Verwaltungsbezirken	44	1.3 Hauptberufliche Lehrkräfte des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen	
13 Schulanfänger des Schuljahres 2008/2009 nach Verwaltungsbezirken	47	1.3.1 Verwaltungsbezirke	16
14 Schulanfänger des Schuljahres 2008/2009 nach Staatlichen Schulämtern	53	1.3.2 Staatliche Schulämter	18
		2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken	
		2.1 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen Land Brandenburg	19
		2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken	
		Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel	20
		Kreisfreie Stadt Cottbus	21
		Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)	22
		Kreisfreie Stadt Potsdam	23

Landkreis Barnim	24	5.3	Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2006/2007 nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken	
Landkreis Dahme-Spreewald	25		Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel	59
Landkreis Elbe-Elster	26		Kreisfreie Stadt Cottbus	60
Landkreis Havelland	27		Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)	61
Landkreis Märkisch-Oderland	28		Kreisfreie Stadt Potsdam	62
Landkreis Oberhavel	29		Landkreis Barnim	63
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	30		Landkreis Dahme-Spreewald	64
Landkreis Oder-Spree	31		Landkreis Elbe-Elster	65
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	32		Landkreis Havelland	66
Landkreis Potsdam-Mittelmark	33		Landkreis Märkisch-Oderland	67
Landkreis Prignitz	34		Landkreis Oberhavel	68
Landkreis Spree-Neiße	35		Landkreis Oberspreewald-Lausitz	69
Landkreis Teltow-Fläming	36		Landkreis Oder-Spree	70
Landkreis Uckermark	37		Landkreis Ostprignitz-Ruppin	71
2.3	Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern		Landkreis Potsdam-Mittelmark	72
	Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel		Landkreis Prignitz	73
	Staatliches Schulamt Cottbus		Landkreis Spree-Neiße	74
	Staatliches Schulamt Eberswalde		Landkreis Teltow-Fläming	75
	Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)		Landkreis Uckermark	76
	Staatliches Schulamt Perleberg			
	Staatliches Schulamt Wünsdorf		5.4	Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008 nach Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern
				77
3	Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“	5.5	Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen, Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern	
3.1	Schulen, Schülerinnen und Schüler, Schulanfänger und hauptberufliche Lehrkräfte an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ des Schuljahres 2008/2009		Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel	78
			Staatliches Schulamt Cottbus	79
3.2	Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ des Schuljahres 2008/2009 nach Lernstufen		Staatliches Schulamt Eberswalde	80
			Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)	81
			Staatliches Schulamt Perleberg	82
			Staatliches Schulamt Wünsdorf	83
4	Schulanfänger des Schuljahres 2008/2009 nach der Art der Einschulung und Schulformen			
4.1	Schulanfänger des Schuljahres 2008/2009 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Verwaltungsbezirken			
				48
4.2	Schulanfänger des Schuljahres 2008/2009 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Staatlichen Schulämtern			
				53
5	Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Abschlüssen			
5.1	Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008 nach Abschlüssen Land Brandenburg			
				57
5.2	Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Abschlüssen für das Land Brandenburg			
				58

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Erhebung der Statistik der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen und wird jährlich zu Beginn des Schuljahres als koordinierte Länderstatistik durchgeführt.

Auswertungen der erhobenen Daten werden in der regionalen Gliederung bis auf die Ebene der Verwaltungsbezirke auf der Basis des Schulstandortes vorgenommen.

Diese Statistik wird als Totalerhebung mit Auskunftspflicht aller allgemeinbildenden und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg in öffentlicher und freier Trägerschaft durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

- Vereinbarung der Kultusministerkonferenz (KMK) zur Sicherung eines einheitlichen Aufkommens schulstatistischer Daten für überregionale und internationale Zwecke /Beschluss der KMK vom 28.1.2000
- Brandenburgisches Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S.78), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. April 2008 (GVBl. I S. 58)
- Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) zur Durchführung der Erhebungen.

Geheimhaltung und Datenschutz

Die vom Landesbeauftragten für Datenschutz und Akteneinsicht auf der Grundlage des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes erhobenen Forderungen zur Übertragung und Speicherung personenbezogener Daten werden bei der Erhebung zur Schulstatistik umgesetzt. Die Übertragung der Individualdaten von der Schule in das Netz der Landesverwaltung erfolgt verschlüsselt. Im AfS werden anonymisierte bzw. pseudonymisierte Datensätze gespeichert.

Zweck und Ziele der Statistik

Zum Erhebungsprogramm der Schulstatistik gehören Angaben über Schulen, Klassen, Schüler, Absolventen/Abgänger, Lehrkräfte und Unterricht auf der Grundlage der Verwaltungsdaten der Schulen.

Die Schulstatistik liefert jährlich detaillierte Informationen u. a. über die Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen und Schularten, der Absolventen nach Abschlussarten und der Lehrer nach Alter und den von ihnen erteilten Unterrichtsstunden.

Aufgabe der Schulstatistik ist es, aussagefähige Daten zur Situation und Entwicklung im Schulbereich bereitzustellen.

Hauptnutzer sind das MBJS, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die KMK, Eurostat und wissenschaftliche Einrichtungen.

Methodik/Besonderheiten

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen einerseits aus den vom MBJS des Landes Brandenburg ermittelten Lehrerdaten und andererseits aus der jährlichen Schulstatistik. Grundlage für die vom MBJS zur Verfügung gestellten Lehrerdaten sind die von den staatlichen Schulämtern für die Schulen in öffentlicher Trägerschaft vorhandenen Informationen aus dem Stellenbewirtschaftungsprogramm.

Die Lehrerdaten werden im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nochmals weiterverarbeitet beziehungsweise aufbereitet und mit den von der Schulstatistik ermittelten Angaben der Schulen in freier Trägerschaft zusammengeführt.

Im Land Brandenburg werden in der Schulstatistik, mit Ausnahme der Absolventen/Abgänger, Individualdaten erhoben. Die Erhebungsmerkmale werden vom MBJS des Landes Brandenburg in Anlehnung an den Kerndatensatz der KMK festgelegt.

Aufgrund der Kulturhoheit der Länder haben sich unterschiedliche Bildungssysteme entwickelt. Um einen Ländervergleich der schulstatistischen Ergebnisse zu ermöglichen, wurde vom Statistischen Bundesamt und der KMK eine Bundessystematik geschaffen, d. h. eine einheitlich abgegrenzte Komprimierung der schulstatistischen Ergebnisse der einzelnen Länder.

Die Ergebnisse dieses Berichtes sind nach Ländersystematik aufbereitet, sie sind für Ländervergleiche nicht geeignet.

Der Bericht enthält Ergebnisse über Schulen, Schülerinnen und Schüler, Absolventen/Abgänger und hauptberufliche Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen mit Voll- beziehungsweise Teilzeitbeschäftigung im Land Brandenburg. Im Zweiten Bildungsweg werden die Lehrkräfte der Schulen des Zweiten Bildungsweges und der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Volkshochschulen nachgewiesen. Ein Nachweis von Lehrkräften der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an anderen öffentlichen Schulen (Oberstufenzentren) sowie von Lehrkräften, die ausschließlich am beruflichen Gymnasium an Oberstufenzentren unterrichten, kann nicht separat erfolgen.

Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** umfasst die Jahrgangsstufen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe (**gOst**) und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

Definitionen

• Schule

Der Begriff „Schule“ wird in zwei verschiedenen Bedeutungen gebraucht:

Hinter dem Begriff „selbstständige Schule“ können sich eine oder mehrere „schulische Einrichtungen“ verbergen, welche einer gemeinsamen Schulleitung unterstehen (z.B. Grundschule und Förderschule).

Als „Schulische Einrichtungen“ werden schulartsspezifische Schulteile definiert, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben.

Filialen einer Schule werden nicht als Schulen gezählt.

- **Sonderpädagogischer Förderbedarf**

Schülerinnen und Schüler mit einem Recht auf sonderpädagogische Förderung sind Kinder und Jugendliche mit Lern-, Leistungs- und Entwicklungsbeeinträchtigungen, denen im Rahmen eines Feststellungsverfahrens der Sonderpädagogik-Verordnung sonderpädagogischer Förderbedarf bestätigt wurde.

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf sollen möglichst weitgehend gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf unterrichtet werden. Der gemeinsame Unterricht ermöglicht den jungen Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf den Besuch einer Schule in Wohnortnähe. In Klassen mit gemeinsamem Unterricht sollen nicht mehr als 23 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden.

- **Versetzte/Aufgerückte, Nichtversetzte/Wiederholer und freiwillige Wiederholer**

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 der Grundschulen rücken jeweils mit Beginn eines Schuljahres in die nächst höhere Jahrgangsstufe auf. In den Jahrgangsstufen 3 bis 6 der Grundschulen erfolgen Versetzungsentscheidungen. Auf Beschluss der Mehrheit der Mitglieder der Klassenkonferenz und der Elternversammlung kann in den Jahrgangsstufen 3 und 4 der Grundschule das Aufrücken in die nächst höhere Jahrgangsstufe an die Stelle der Versetzung treten. Die Wiederholung einer Jahrgangsstufe kann empfohlen, in Ausnahmefällen auch angeordnet werden.

In den Jahrgangsstufen 7 bis 10 der Schulen mit Bildungsgängen der Sekundarstufe I erfolgen Versetzungsentscheidungen. Eine Schülerin oder ein Schüler wird in die nächst höhere Jahrgangsstufe versetzt, wenn eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht dieser Jahrgangsstufe zu erwarten ist. Auf Antrag der Eltern kann eine Jahrgangsstufe freiwillig wiederholt oder eine Jahrgangsstufe übersprungen und in die nächst höhere Jahrgangsstufe vorversetzt werden.

Wer in der gymnasialen Oberstufe die Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) erfolgreich durchlaufen hat, wird in die Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 12) versetzt. Nach Abschluss der Einführungsphase oder während der Qualifikationsphase ist der Rücktritt um eine Jahrgangsstufe möglich. Nach dem Nichtbestehen der Abiturprüfung ist eine Wiederholung der letzten beiden Halbjahre der Qualifikationsphase und das erneute Antreten zur Abiturprüfung möglich.

In Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ rücken die Schülerinnen und Schüler in der Regel in die nächst höhere Jahrgangsstufe auf.

Die Schülerinnen und Schüler an den Schulen mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt „geistige Entwicklung“ rücken in die nächste bildungsspezifische Lernstufe auf.

- **Einschulungen**

Ab dem Schuljahr 2005/2006 sind Kinder, die bis zum 30. September des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, zum 1. August desselben Kalenderjahres schulpflichtig.

Die Schulleitung entscheidet über die Aufnahme eines schulpflichtigen Kindes in die Jahrgangsstufe 1 der Grundschule bzw. über die Zurückstellung für ein Jahr.

- **fristgemäße Einschulungen**

Schulpflichtige Kinder, die nicht zurückgestellt waren, werden als fristgemäße Einschulungen gezählt.

- **verspätete Einschulungen**

Kinder, die bereits früher schulpflichtig geworden sind und zurückgestellt waren, werden als verspätete Einschulungen nachgewiesen.

- **vorzeitige Einschulungen**

Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern vorzeitig eingeschult werden. In begründeten Ausnahmefällen können auch Kinder, die in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Juli des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, in die Schule aufgenommen werden.

- **Lehrkräfte**

Lehrkräfte sind Beschäftigte, deren Berufsbild durch eine überwiegend eigenverantwortliche unterrichtliche Tätigkeit geprägt ist. Sie unterrichten und erziehen dabei im Rahmen der Bildungs- und Erziehungsziele, der Rechts- und Verwaltungsvorschriften und der Beschlüsse der Mitwirkungsorgane. Lehrkräfte können haupt- oder nebenberuflich beschäftigt sein. Hauptberufliche Lehrkräfte sind Lehrer im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis, die in der Regel mit mindestens der Hälfte der Pflichtstunden einer vollbeschäftigten Lehrkraft unterrichten. Die Pflichtstunden setzen sich aus den Unterrichts-, Anrechnungs- und/oder Abminderungsstunden zusammen.

Das Material schließt ebenfalls die hauptberuflichen Lehrkräfte ein, die für einen längeren Zeitraum nicht im Schuldienst tätig sind.

Gründe für ihre Abwesenheit können sein:

- Beschäftigungsverbot gemäß § 6 (1) des Mutterschutzgesetzes (Angestellte)
- Beschäftigungsverbot gemäß §§ 1-3 der Mutterschutzverordnung (Beamtinnen)
- Direktstudium im Rahmen der Fort- und Weiterbildung
- Auslandseinsatz (keine Austauschlehrkraft)
- längerfristige Krankheit
- Abordnung an eine andere Einrichtung (keine Schule)
- Abordnung an eine andere Schule außerhalb des Landes Brandenburg

Das sonstige pädagogische Personal unterstützt die hauptberuflichen Lehrkräfte im Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf bei der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten. Dieses Personal wurde in dem vorliegenden statistischen Bericht nicht erfasst.

- **Absolventen/Abgänger**

Als Absolventen bzw. Abgänger gelten in der Statistik Schülerinnen und Schüler, die mit einem Abschluss- oder Abgangszeugnis eine allgemeinbildende Schule verlassen, unabhängig davon, ob sie zum Erwerb weiterer Abschlussqualifikationen in eine andere allgemeinbildende Schulform wechseln. Schülerinnen und Schüler, die nach der 10. Jahrgangsstufe einer Gesamtschule in die gymnasiale Oberstufe einer Gesamtschule übergehen, wurden nicht als Absolventen gezählt.

• Allgemeinbildende Schulen

• Grundschule

Die Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6. In diesem Bildungsgang wird den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht eine grundlegende Bildung vermittelt, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll.

Die staatlichen Schulämter können genehmigen, dass die Jahrgangsstufe 1 und 2 als flexible Eingangsphase geführt wird oder jahrgangsübergreifende Klassen gebildet werden.

• Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Die Gesamtschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 13, vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst in integrierter Form den Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife, den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

An Gesamtschulen können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

Eine Gesamtschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

• Gymnasium

Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 12, vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Alle Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2008/2009 bereits die Jahrgangsstufe 10 besuchten, erwerben die allgemeine Hochschulreife als letzter Jahrgang noch in der Jahrgangsstufe 13.

An Gymnasien können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

• Oberschule

Die Oberschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 10, vermittelt eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife und den Bildungsgang zum Erwerb des Realschulabschlusses/der Fachoberschulreife. Durch eine individuelle Gestaltung der Schullaufbahn in der Sekundarstufe I soll eine Fortsetzung in der Sekundarstufe II ermöglicht werden.

Der Unterricht wird im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 im Klassenverband, danach in bildungsgangbezogenen Klassen (kooperatives System) oder in bildungsgangübergreifenden Klassen (integratives System) erteilt. Der Unterricht kann auch in den Jahrgangsstufen 7 und 8 integrativ und in den Jahrgangsstufen 9 und 10 kooperativ erteilt werden.

Eine Oberschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

• Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium an Oberstufenzentren umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13 und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

• Förderschule

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend des sonderpädagogischen Förderbedarfs an Förderschulen mit verschiedenen Förderschwerpunkten unterrichtet werden.

Im Land Brandenburg gibt es Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“, „geistige Entwicklung“, „Sprache“, „emotionale und soziale Entwicklung“, „Hören“, „körperliche und motorische Entwicklung“, „Sehen“ und es werden Förderschulen für Kranke vorgehalten. Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 21. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn dort im begründeten Einzelfall eine bessere Förderung erfolgt. Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

• Zweiter Bildungsweg

Die Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges umfassen den Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife und vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die Schule des Zweiten Bildungsweges, die schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das Telekolleg.

Bildungsabschlüsse

In der Sekundarstufe I können nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht, die im Land Brandenburg 10 Schuljahre beträgt, folgende Abschlüsse und Berechtigungen erworben werden:

- nach der Jahrgangsstufe 9 bei Vorliegen der Voraussetzung für die Versetzung der **Hauptschulabschluss/die Berufsbildungsreife**,
- nach erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 10
 - der **erweiterte Hauptschulabschluss/die erweiterte Berufsbildungsreife**,
 - der **Realschulabschluss/die Fachoberschulreife**,
 - die **Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe**.

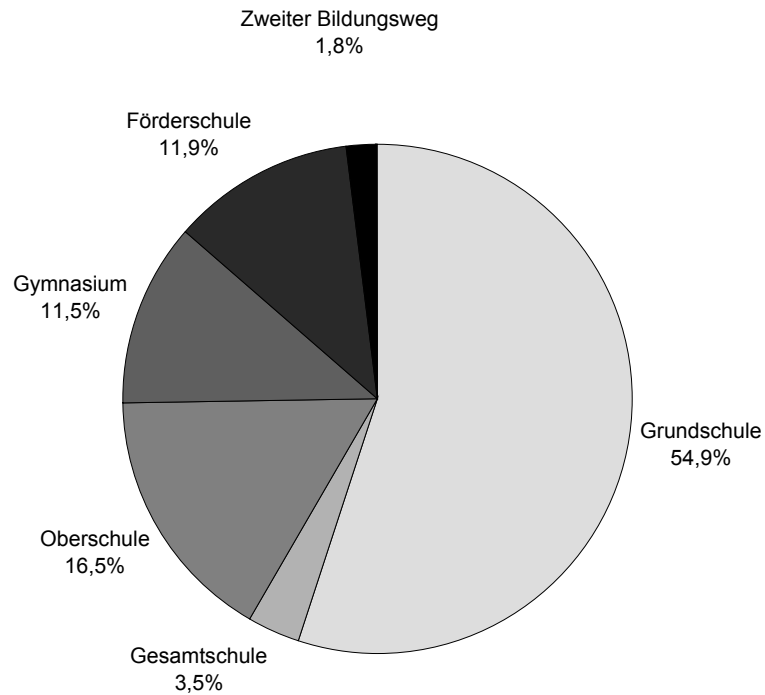
Schülerinnen und Schüler, die nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht die Jahrgangsstufe 7, 8 oder 9 der allgemeinbildenden Schule verlassen, erhalten ein **Abgangszeugnis**.

In der gymnasialen Oberstufe der Sekundarstufe II wird nach erfolgreichem Abschluss die **allgemeine Hochschulreife** erworben.

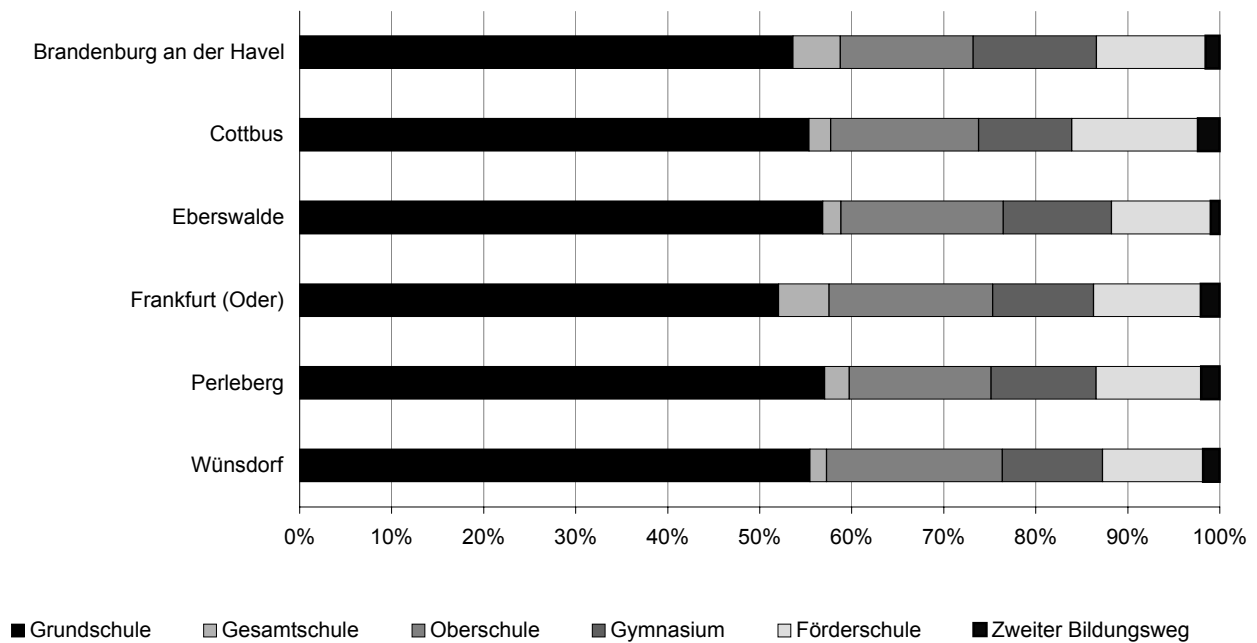
Der schulische Teil der **Fachhochschulreife** kann nach der erfolgreichen Teilnahme an mindestens zwei aufeinander folgenden Halbjahren der Qualifikationsphase erteilt werden. Nach dem Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife kann die Fachhochschulreife erteilt werden, wenn eine Berufsausbildung oder eine im Umfang und Ausgestaltung der fachpraktischen Ausbildung der Fachoberschule entsprechende Ausbildung nachgewiesen wird.

Nichtschülerprüfungen erfolgen nach der Verordnung zum nachträglichen Erwerb von Abschlüssen der Sekundarstufe I und der allgemeinen Hochschulreife für Nichtschülerinnen und Nichtschüler vom 23. August 1997 in der Fassung vom 1. April 2004.

Selbstständige Schulen des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen



Selbstständige Schulen des Schuljahres 2008/2009 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen



1.1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen

1.1.1 Verwaltungsbezirke

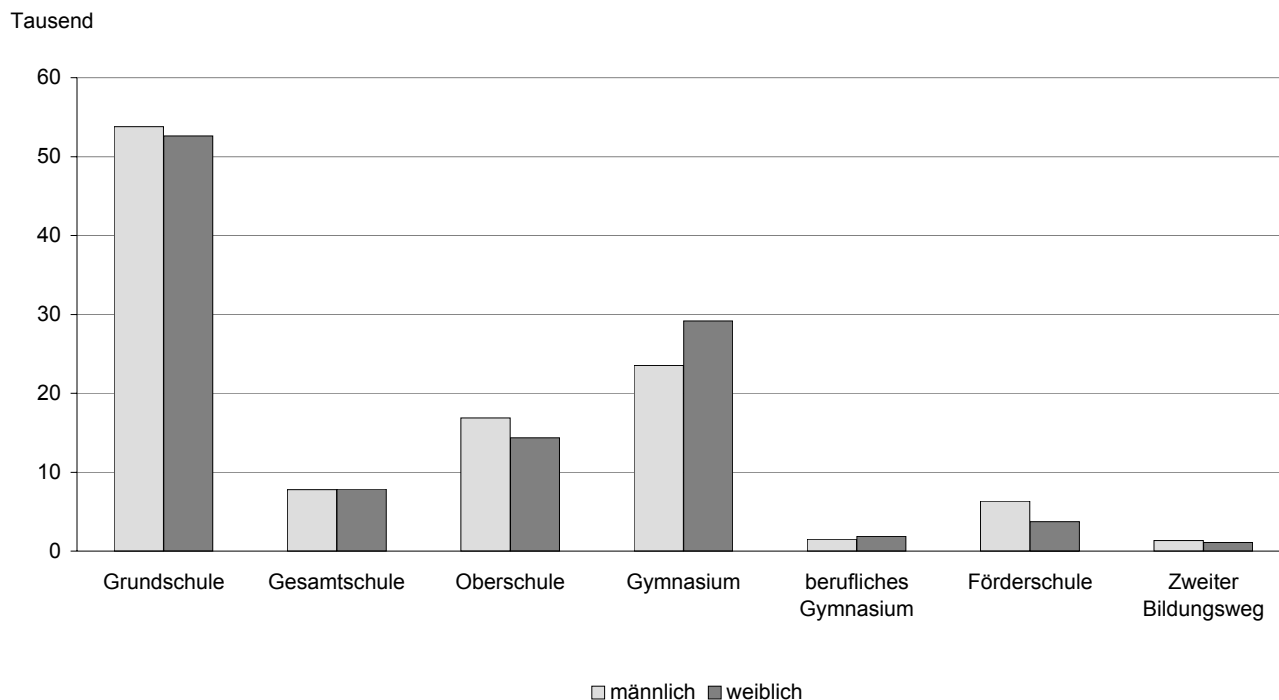
Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Davon					
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	24	11	–	4	4	4	1
Cottbus	32	15	3	4	4	5	1
Frankfurt (Oder)	17	8	3	1	2	2	1
Potsdam	51	26	6	4	8	6	1
Landkreise							
Barnim	50	25	1	10	8	5	1
Dahme-Spreewald	55	30	1	11	6	6	1
Elbe-Elster	49	27	–	9	5	7	1
Havelland	49	26	2	9	6	5	1
Märkisch-Oderland	64	35	3	11	7	7	1
Oberhavel	67	38	2	11	8	7	1
Oberspreewald-Lausitz	42	22	–	9	4	6	1
Oder-Spree	65	33	2	14	7	8	1
Ostprignitz-Ruppin	47	26	2	7	6	5	1
Potsdam-Mittelmark	70	41	2	11	8	8	–
Prignitz	35	21	–	5	3	5	1
Spree-Neiße	45	29	1	5	4	5	1
Teltow-Fläming	55	31	1	10	6	6	1
Uckermark	52	33	1	8	4	6	–
Land Brandenburg	869	477	30	143	100	103	16

1.1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen

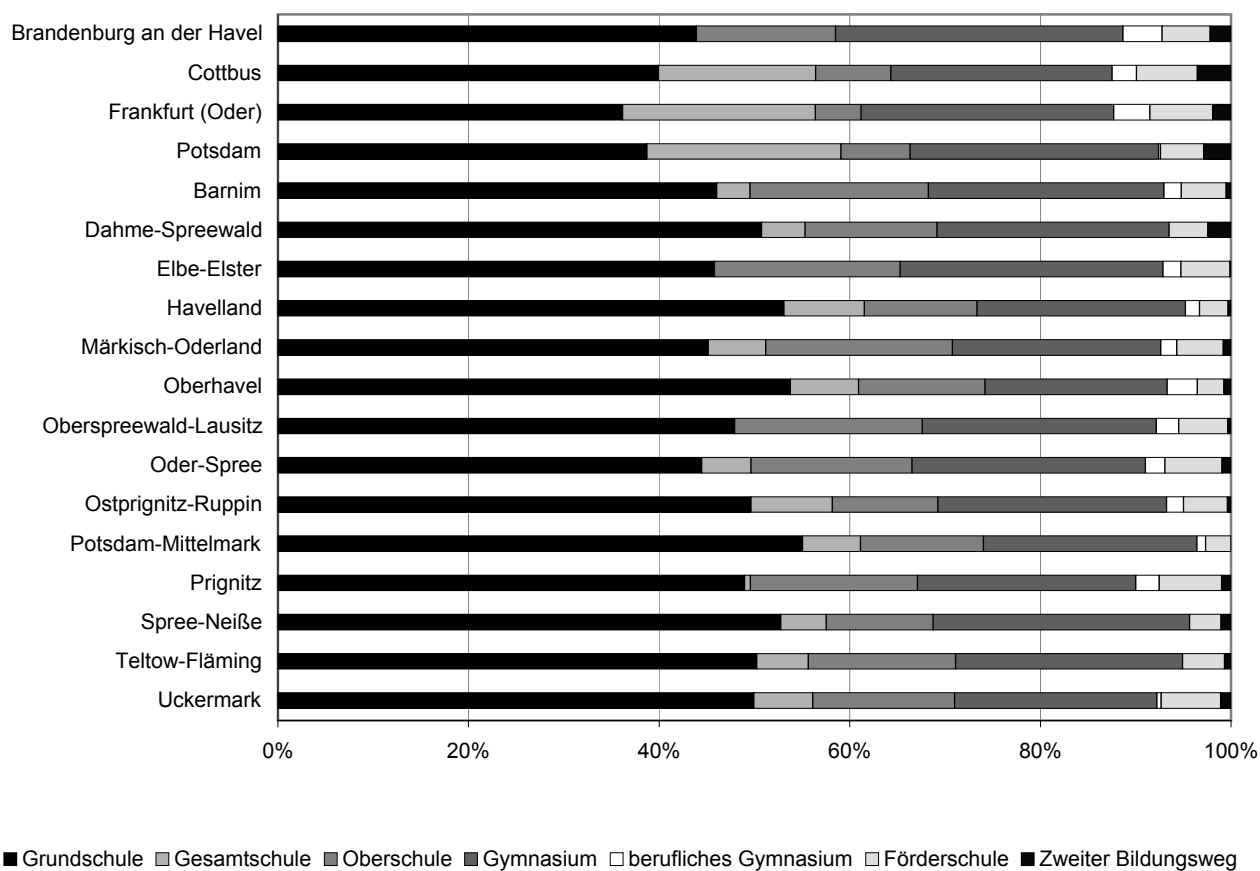
1.1.2 Staatliche Schulämter

Staatliches Schulamt	Insgesamt	davon					
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Brandenburg an der Havel	194	104	10	28	26	23	3
Cottbus	168	93	4	27	17	23	4
Eberswalde	102	58	2	18	12	11	1
Frankfurt (Oder)	146	76	8	26	16	17	3
Perleberg	149	85	4	23	17	17	3
Wünsdorf	110	61	2	21	12	12	2
Land Brandenburg	869	477	30	143	100	103	16

Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2008/2009 nach Schulformen



Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2008/2009 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

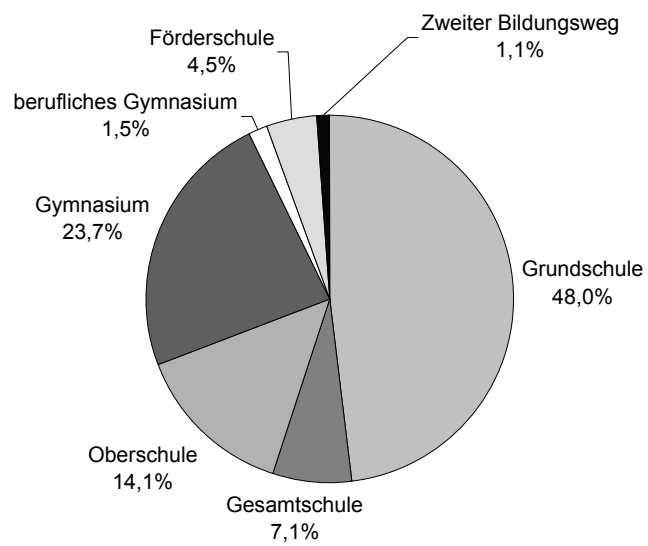


1.2 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen

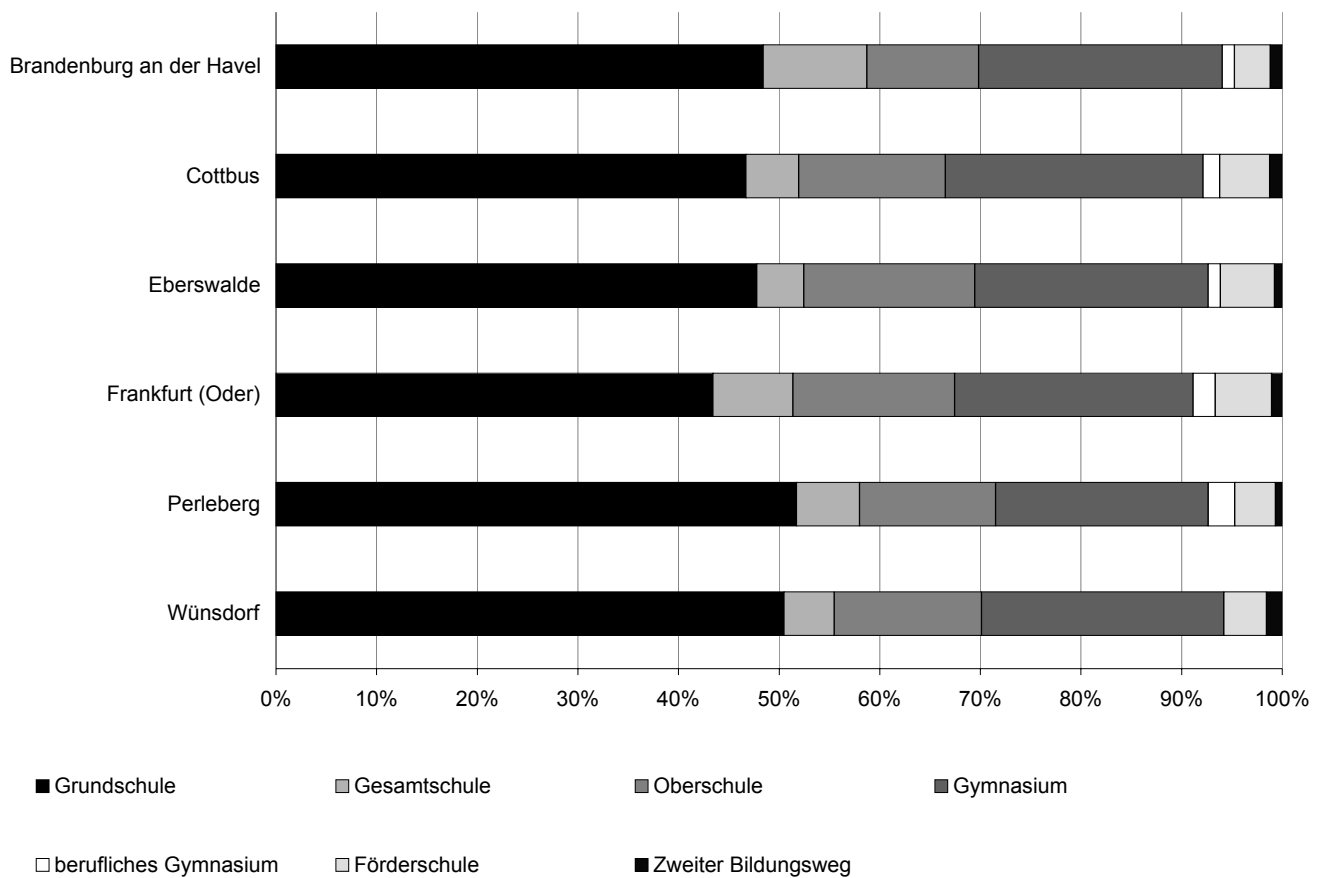
1.2.1 Verwaltungsbezirke

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
insgesamt								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	6 194	2 720	–	904	1 868	255	311	136
Cottbus	9 127	3 645	1 505	720	2 120	232	584	321
Frankfurt (Oder)	6 091	2 204	1 232	292	1 615	230	401	117
Potsdam	16 824	6 515	3 426	1 219	4 384	36	763	481
Landkreise								
Barnim	14 604	6 726	509	2 731	3 612	264	686	76
Dahme-Spreewald	14 578	7 401	662	2 018	3 552	–	594	351
Elbe-Elster	9 556	4 379	–	1 860	2 635	180	491	11
Havelland	15 544	8 254	1 313	1 834	3 402	227	467	47
Märkisch-Oderland	15 775	7 124	952	3 089	3 447	265	772	126
Oberhavel	18 682	10 049	1 333	2 481	3 569	589	521	140
Oberspreewald-Lausitz	9 222	4 419	–	1 817	2 263	217	475	31
Oder-Spree	16 055	7 142	827	2 715	3 932	330	959	150
Ostprignitz-Ruppin	9 332	4 632	798	1 034	2 237	166	432	33
Potsdam-Mittelmark	17 916	9 862	1 089	2 311	4 018	162	474	–
Prignitz	6 651	3 257	40	1 167	1 523	163	437	64
Spree-Neiße	9 833	5 188	469	1 104	2 647	–	323	102
Teltow-Fläming	14 217	7 143	772	2 197	3 383	–	626	96
Uckermark	11 577	5 784	715	1 723	2 458	50	724	123
Land Brandenburg	221 778	106 444	15 642	31 216	52 665	3 366	10 040	2 405
weiblich								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	3 083	1 308	–	417	1 034	142	126	56
Cottbus	4 327	1 784	632	337	1 090	145	197	142
Frankfurt (Oder)	3 023	1 124	544	122	890	130	152	61
Potsdam	8 476	3 279	1 771	554	2 381	21	242	228
Landkreise								
Barnim	7 336	3 383	265	1 293	1 954	151	255	35
Dahme-Spreewald	7 374	3 746	358	948	1 989	–	189	144
Elbe-Elster	4 834	2 188	–	874	1 498	96	175	3
Havelland	7 618	4 034	637	796	1 816	129	185	21
Märkisch-Oderland	7 940	3 569	475	1 475	1 937	155	279	50
Oberhavel	9 349	4 953	703	1 115	2 015	305	196	62
Oberspreewald-Lausitz	4 640	2 193	–	802	1 313	129	188	15
Oder-Spree	7 892	3 436	420	1 258	2 172	193	340	73
Ostprignitz-Ruppin	4 728	2 258	444	469	1 254	101	182	20
Potsdam-Mittelmark	8 973	4 875	531	1 063	2 247	75	182	–
Prignitz	3 315	1 596	26	581	832	86	163	31
Spree-Neiße	5 020	2 557	256	514	1 531	–	126	36
Teltow-Fläming	7 048	3 476	412	983	1 843	–	283	51
Uckermark	5 717	2 873	393	746	1 359	20	271	55
Land Brandenburg	110 693	52 632	7 867	14 347	29 155	1 878	3 731	1 083

Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2008/2009 nach Schulformen



Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2008/2009 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen

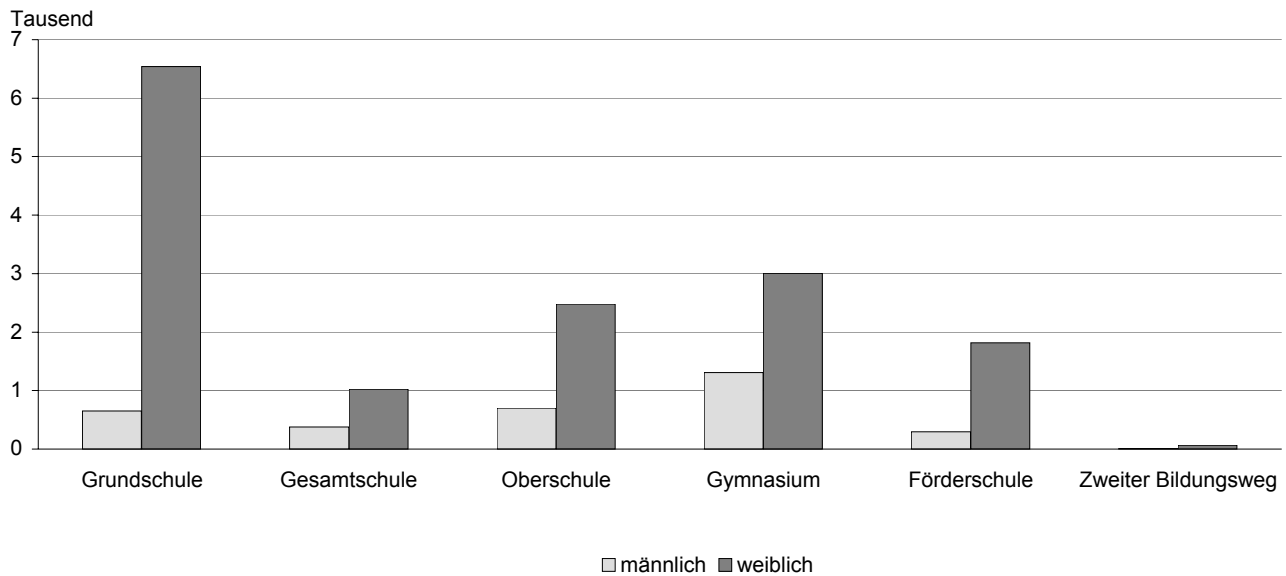


1.2 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen

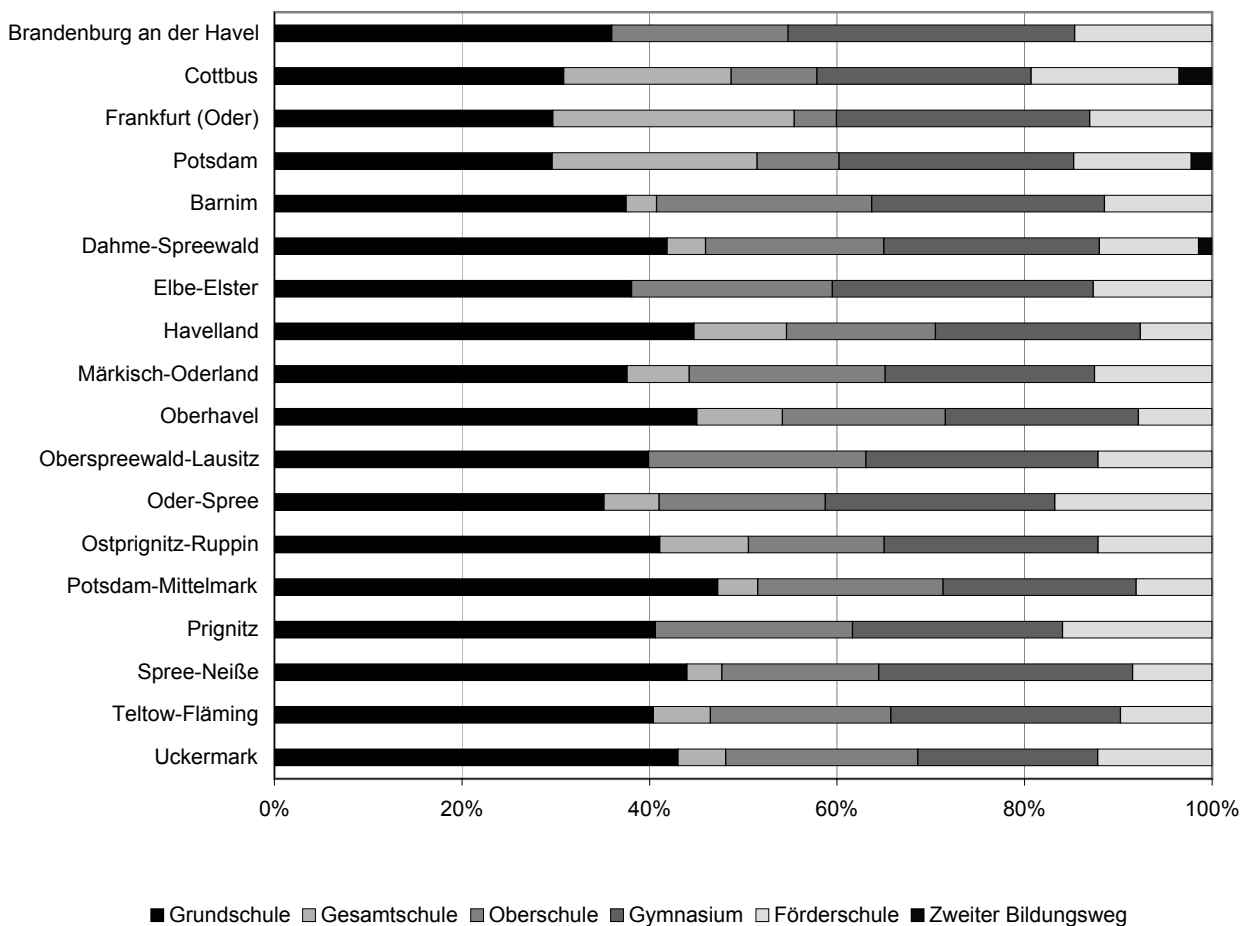
1.2.2 Staatliche Schulämter

Staatliches Schulamt	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
insgesamt								
Brandenburg an der Havel	56 478	27 351	5 828	6 268	13 672	680	2 015	664
Cottbus	37 738	17 631	1 974	5 501	9 665	629	1 873	465
Eberswalde	26 181	12 510	1 224	4 454	6 070	314	1 410	199
Frankfurt (Oder)	37 921	16 470	3 011	6 096	8 994	825	2 132	393
Perleberg	34 665	17 938	2 171	4 682	7 329	918	1 390	237
Wünsdorf	28 795	14 544	1 434	4 215	6 935	–	1 220	447
Land Brandenburg	221 778	106 444	15 642	31 216	52 665	3 366	10 040	2 405
weiblich								
Brandenburg an der Havel	28 150	13 496	2 939	2 830	7 478	367	735	305
Cottbus	18 821	8 722	888	2 527	5 432	370	686	196
Eberswalde	13 053	6 256	658	2 039	3 313	171	526	90
Frankfurt (Oder)	18 855	8 129	1 439	2 855	4 999	478	771	184
Perleberg	17 392	8 807	1 173	2 165	4 101	492	541	113
Wünsdorf	14 422	7 222	770	1 931	3 832	–	472	195
Land Brandenburg	110 693	52 632	7 867	14 347	29 155	1 878	3 731	1 083

Hauptberufliche Lehrkräfte im Schuljahr 2008/2009 nach Schulformen



Hauptberufliche Lehrkräfte im Schuljahr 2008/2009 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

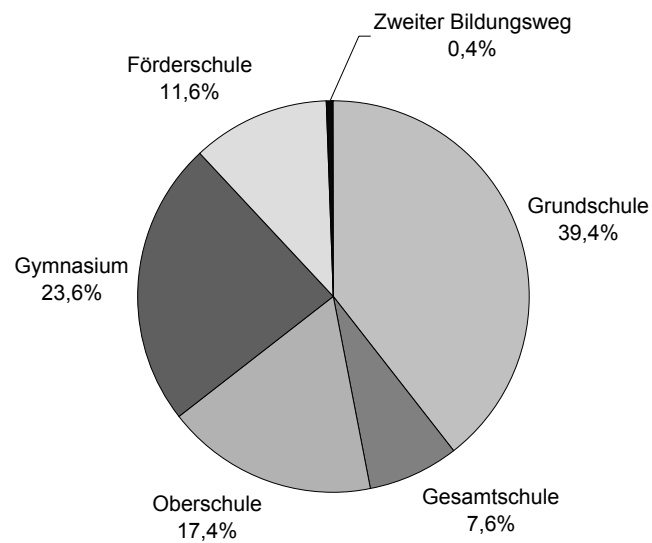


1.3 Hauptberufliche Lehrkräfte des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen

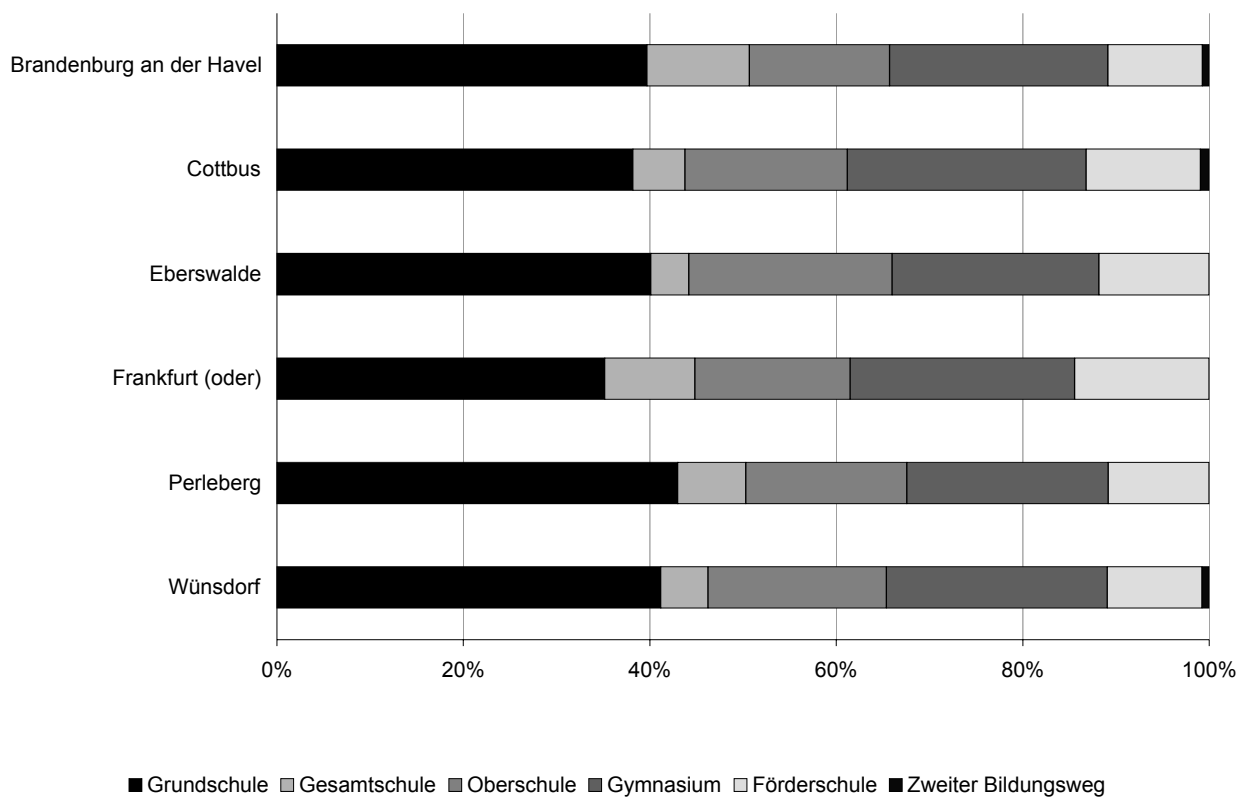
1.3.1 Verwaltungsbezirke

Verwaltungsbezirk		Lehrkräfte						
		insgesamt	davon an der Schulform					
			Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	Förder- schule	Zweiter Bildungsweg
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	i	478	172	–	90	146	70	–
	w	408	161	–	79	107	61	–
Cottbus	i	907	280	162	83	207	143	32
	w	771	271	116	71	155	129	29
Frankfurt (Oder)	i	552	164	142	25	149	72	–
	w	436	151	102	21	98	64	–
Potsdam	i	1 478	438	323	129	370	185	33
	w	1 174	391	239	112	252	158	22
Landkreise								
Barnim	i	1 141	428	37	262	283	131	–
	w	941	391	26	212	203	109	–
Dahme-Spreewald	i	1 174	492	48	223	270	124	17
	w	934	447	37	163	173	102	12
Elbe-Elster	i	869	331	–	186	242	110	–
	w	726	308	–	145	172	101	–
Havelland	i	1 166	522	115	185	255	89	–
	w	918	463	81	140	157	77	–
Märkisch-Oderland	i	1 236	465	82	258	276	155	–
	w	1 027	428	62	201	201	135	–
Oberhavel	i	1 360	613	124	236	280	107	–
	w	1 097	546	90	194	182	85	–
Oberspreewald-Lausitz	i	799	319	–	185	198	97	–
	w	682	298	–	146	156	82	–
Oder-Spree	i	1 331	468	78	236	326	223	–
	w	1 092	435	63	180	213	201	–
Ostprignitz-Ruppin	i	781	321	74	113	178	95	–
	w	597	268	47	88	120	74	–
Potsdam-Mittelmark	i	1 408	666	60	278	290	114	–
	w	1 169	603	43	213	213	97	–
Prignitz	i	571	232	–	120	128	91	–
	w	477	211	–	92	90	84	–
Spree-Neiße	i	909	400	34	152	246	77	–
	w	772	373	27	117	189	66	–
Teltow-Fläming	i	1 116	451	68	215	273	109	–
	w	905	411	52	163	187	92	–
Uckermark	i	1 001	431	51	205	192	122	–
	w	801	386	38	144	134	99	–
Land Brandenburg	i	18 277	7 193	1 398	3 181	4 309	2 114	82
	w	14 927	6 542	1 023	2 481	3 002	1 816	63

Hauptberufliche Lehrkräfte des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen



Hauptberufliche Lehrkräfte des Schuljahres 2008/2009 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen



1.3 Hauptberufliche Lehrkräfte des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen

1.3.2 Staatliche Schulämter

Staatliches Schulamt		Lehrkräfte						
		insgesamt	davon an der Schulform					
			Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	Förder- schule	Zweiter Bildungsweg
Brandenburg an der Havel	i	4 530	1 798	498	682	1 061	458	33
	w	3 669	1 618	363	544	729	393	22
Cottbus	i	3 484	1 330	196	606	893	427	32
	w	2 951	1 250	143	479	672	378	29
Eberswalde	i	2 142	859	88	467	475	253	–
	w	1 742	777	64	356	337	208	–
Frankfurt (Oder)	i	3 119	1 097	302	519	751	450	–
	w	2 555	1 014	227	402	512	400	–
Perleberg	i	2 712	1 166	198	469	586	293	–
	w	2 171	1 025	137	374	392	243	–
Wünsdorf	i	2 290	943	116	438	543	233	17
	w	1 839	858	89	326	360	194	12
Land Brandenburg	i	18 277	7 193	1 398	3 181	4 309	2 114	82
	w	14 927	6 542	1 023	2 481	3 002	1 816	63

2.1 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen Land Brandenburg

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	869	477	30	143	100	–	103	16
Schulische Einrichtungen	902	478	42	143	100	– ¹	122	17
Schüler insgesamt	221 778	106 444	15 642	31 216	52 665	3 366	10 040	2 405
männlich	111 085	53 812	7 775	16 869	23 510	1 488	6 309	1 322
weiblich	110 693	52 632	7 867	14 347	29 155	1 878	3 731	1 083
Ausländer insgesamt	3 579	1 558	413	739	739	21	80	29
Aussiedler insgesamt	1 549	804	136	341	150	15	43	60
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	48,0	7,1	14,1	23,7	1,5	4,5	1,1
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	118 928	106 444	970	5 952	1 797	–	3 765	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	81 869	75 074	611	4 055	–	–	2 129	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	37 059	31 370	359	1 897	1 797	–	1 636	–
Sekundarstufe I	65 102	–	9 077	25 264	25 813	–	3 508	1 440
Jahrgangsstufe 07	16 862	–	2 523	6 269	7 236	–	834	–
Jahrgangsstufe 08	16 085	–	2 272	5 955	6 984	–	874	–
Jahrgangsstufe 09	15 657	–	2 136	6 401	5 682	–	904	534
Jahrgangsstufe 10	16 498	–	2 146	6 639	5 911	–	896	906
Sekundarstufe II (gOst)	35 023	–	5 595	–	25 055	3 366	42	965
Jahrgangsstufe 11	9 296	–	1 380	–	6 521	965	16	414
Jahrgangsstufe 12	11 757	–	1 858	–	8 464	1 095	13	327
Jahrgangsstufe 13	13 970	–	2 357	–	10 070	1 306	13	224
Lernstufen	2 725	–	–	–	–	–	2 725	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	15 777	3 775	318	1 526	115	3	10 040	–
männlich	10 301	2 597	229	1 092	73	1	6 309	–
weiblich	5 476	1 178	89	434	42	2	3 731	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	24	2	10	1	–	64	–
Versetzte²	175 535	69 245,0	14 888,0	27 528,0	52 086,0	3 069,0	6 407,0	2 312
Nichtversetzte/Wiederholer²	3 670	431	481	1 704	579	297	85	93
freiwillige Wiederholer ²	983	199	36	403	119	114	62	50

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	24	11	–	4	4	–	4	1
Schulische Einrichtungen	26	12	–	5	4	– ¹	4	1
Schüler insgesamt	6 194	2 720	–	904	1 868	255	311	136
männlich	3 111	1 412	–	487	834	113	185	80
weiblich	3 083	1 308	–	417	1 034	142	126	56
Ausländer insgesamt	127	63	–	17	46	–	1	–
Aussiedler insgesamt	48	23	–	10	12	–	–	3
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	43,9	–	14,6	30,2	4,1	5,0	2,2
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	2 919	2 720	–	–	58	–	141	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	2 012	1 948	–	–	–	–	64	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	907	772	–	–	58	–	77	–
Sekundarstufe I	2 006	–	–	904	919	–	97	86
Jahrgangsstufe 07	479	–	–	223	234	–	22	–
Jahrgangsstufe 08	511	–	–	206	275	–	30	–
Jahrgangsstufe 09	510	–	–	252	203	–	21	34
Jahrgangsstufe 10	506	–	–	223	207	–	24	52
Sekundarstufe II (gOst)	1 196	–	–	–	891	255	–	50
Jahrgangsstufe 11	315	–	–	–	225	66	–	24
Jahrgangsstufe 12	385	–	–	–	279	88	–	18
Jahrgangsstufe 13	496	–	–	–	387	101	–	8
Lernstufen	73	–	–	–	–	–	73	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	480	123	–	40	6	–	311	–
männlich	295	81	–	26	3	–	185	–
weiblich	185	42	–	14	3	–	126	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	25,6	–	8,3	1,3	–	64,8	–
Versetzte²	5 008	1 747	–	829	1 846	226	225	135
Nichtversetzte/Wiederholer²	133	5	–	75	22	29	1	1
freiwillige Wiederholer ²	17	1	–	8	2	4	1	1

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Cottbus**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	32	15	3	4	4	–	5	1
Schulische Einrichtungen	33	15	4	4	4	– ¹	5	1
Schüler insgesamt	9 127	3 645	1 505	720	2 120	232	584	321
männlich	4 800	1 861	873	383	1 030	87	387	179
weiblich	4 327	1 784	632	337	1 090	145	197	142
Ausländer insgesamt	219	78	54	15	61	2	5	4
Aussiedler insgesamt	71	18	11	12	12	2	3	13
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	39,9	16,5	7,9	23,2	2,5	6,4	3,5
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	4 292	3 645	214	–	105	–	328	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	2 953	2 592	141	–	–	–	220	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 339	1 053	73	–	105	–	108	–
Sekundarstufe I	2 873	–	806	720	1 067	–	143	137
Jahrgangsstufe 07	725	–	234	156	300	–	35	–
Jahrgangsstufe 08	679	–	198	142	302	–	37	–
Jahrgangsstufe 09	652	–	183	194	205	–	35	35
Jahrgangsstufe 10	817	–	191	228	260	–	36	102
Sekundarstufe II (gOst)	1 849	–	485	–	948	232	–	184
Jahrgangsstufe 11	545	–	142	–	260	64	–	79
Jahrgangsstufe 12	614	–	167	–	316	74	–	57
Jahrgangsstufe 13	690	–	176	–	372	94	–	48
Lernstufen	113	–	–	–	–	–	113	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	808	127	14	57	25	1	584	–
männlich	528	81	12	33	15	–	387	–
weiblich	280	46	2	24	10	1	197	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	15,7	1,7	7,1	3,1	0,1	72,3	–
Versetzte²	7 463	2 377	1 412	678	2 110	211	373	302
Nichtversetzte/Wiederholer²	145	8	34	42	10	21	11	19
freiwillige Wiederholer ²	59	4	8	12	4	21	8	2

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	17	8	3	1	2	–	2	1
Schulische Einrichtungen	18	8	3	1	2	– ¹	3	1
Schüler insgesamt	6 091	2 204	1 232	292	1 615	230	401	117
männlich	3 068	1 080	688	170	725	100	249	56
weiblich	3 023	1 124	544	122	890	130	152	61
Ausländer insgesamt	272	99	25	2	129	2	8	7
Aussiedler insgesamt	12	1	–	–	3	3	1	4
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	36,2	20,2	4,8	26,5	3,8	6,6	1,9
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	2 596	2 204	132	–	51	–	209	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	1 767	1 548	82	–	–	–	137	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	829	656	50	–	51	–	72	–
Sekundarstufe I	1 878	–	735	292	683	–	105	63
Jahrgangsstufe 07	501	–	192	78	203	–	28	–
Jahrgangsstufe 08	444	–	181	77	165	–	21	–
Jahrgangsstufe 09	425	–	172	69	135	–	29	20
Jahrgangsstufe 10	508	–	190	68	180	–	27	43
Sekundarstufe II (gOst)	1 530	–	365	–	881	230	–	54
Jahrgangsstufe 11	401	–	117	–	193	72	–	19
Jahrgangsstufe 12	489	–	110	–	290	74	–	15
Jahrgangsstufe 13	640	–	138	–	398	84	–	20
Lernstufen	87	–	–	–	–	–	87	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	548	106	33	3	4	1	401	–
männlich	352	79	20	1	3	–	249	–
weiblich	196	27	13	2	1	1	152	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	19,3	6,0	1	0,7	0,2	73,2	–
Versetzte²	5 027	1 393	1 183	279	1 603	210	250	109
Nichtversetzte/Wiederholer²	90	13	21	13	12	20	3	8
freiwillige Wiederholer ²	52	10	1	4	7	20	2	8

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Potsdam**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	51	26	6	4	8	–	6	1
Schulische Einrichtungen	52	26	6	4	8	– ¹	7	1
Schüler insgesamt	16 824	6 515	3 426	1 219	4 384	36	763	481
männlich	8 348	3 236	1 655	665	2 003	15	521	253
weiblich	8 476	3 279	1 771	554	2 381	21	242	228
Ausländer insgesamt	512	264	91	44	99	–	11	3
Aussiedler insgesamt	147	82	16	7	40	–	2	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	38,7	20,4	7,2	26,1	0,2	4,5	2,9
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	7 936	6 515	385	495	211	–	330	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 520	4 748	229	337	–	–	206	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 416	1 767	156	158	211	–	124	–
Sekundarstufe I	5 184	–	1 847	724	2 215	–	211	187
Jahrgangsstufe 07	1 371	–	518	171	630	–	52	–
Jahrgangsstufe 08	1 282	–	456	192	583	–	51	–
Jahrgangsstufe 09	1 206	–	422	189	484	–	53	58
Jahrgangsstufe 10	1 325	–	451	172	518	–	55	129
Sekundarstufe II (gOst)	3 482	–	1 194	–	1 958	36	–	294
Jahrgangsstufe 11	995	–	328	–	548	–	–	119
Jahrgangsstufe 12	1 175	–	396	–	678	–	–	101
Jahrgangsstufe 13	1 312	–	470	–	732	36	–	74
Lernstufen	222	–	–	–	–	–	222	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 071	168	59	79	2	–	763	–
männlich	734	116	45	50	2	–	521	–
weiblich	337	52	14	29	–	–	242	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	15,7	5,5	7,4	0,2	–	71,2	–
Versetzte²	13 568	4 041	3 274	998	4 329	36	431	459
Nichtversetzte/Wiederholer²	220	23	45	52	55	–	23	22
freiwillige Wiederholer ²	102	14	15	27	15	–	23	8

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Barnim

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	50	25	1	10	8	–	5	1
Schulische Einrichtungen	53	25	2	10	8	– ¹	7	1
Schüler insgesamt	14 604	6 726	509	2 731	3 612	264	686	76
männlich	7 268	3 343	244	1 438	1 658	113	431	41
weiblich	7 336	3 383	265	1 293	1 954	151	255	35
Ausländer insgesamt	189	84	1	50	45	–	8	1
Aussiedler insgesamt	110	38	1	39	18	5	4	5
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	46,1	3,5	18,7	24,7	1,8	4,7	0,5
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 029	6 726	–	794	214	–	295	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 532	4 790	–	549	–	–	193	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 497	1 936	–	245	214	–	102	–
Sekundarstufe I	4 133	–	218	1 937	1 707	–	207	64
Jahrgangsstufe 07	1 070	–	97	421	499	–	53	–
Jahrgangsstufe 08	1 066	–	71	466	472	–	57	–
Jahrgangsstufe 09	993	–	50	530	353	–	38	22
Jahrgangsstufe 10	1 004	–	–	520	383	–	59	42
Sekundarstufe II (gOst)	2 258	–	291	–	1 691	264	–	12
Jahrgangsstufe 11	583	–	62	–	425	84	–	12
Jahrgangsstufe 12	754	–	102	–	571	81	–	–
Jahrgangsstufe 13	921	–	127	–	695	99	–	–
Lernstufen	184	–	–	–	–	–	184	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 299	350	14	235	14	–	686	–
männlich	856	237	9	169	10	–	431	–
weiblich	443	113	5	66	4	–	255	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	26,9	1,1	18,1	1,1	–	52,8	–
Versetzte²	11 480	4 363	493	2 334	3 577	232	405	76
Nichtversetzte/Wiederholer²	223	23	16	115	35	32	2	–
freiwillige Wiederholer ²	70	10	1	22	19	16	2	–

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Dahme-Spreewald**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	55	30	1	11	6	–	6	1
Schulische Einrichtungen	57	30	2	11	6	–	7	1
Schüler insgesamt	14 578	7 401	662	2 018	3 552	–	594	351
männlich	7 204	3 655	304	1 070	1 563	–	405	207
weiblich	7 374	3 746	358	948	1 989	–	189	144
Ausländer insgesamt	239	120	6	47	62	–	4	–
Aussiedler insgesamt	99	45	3	22	16	–	2	11
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	50,8	4,5	13,8	24,4	–	4,1	2,4
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	7 829	7 401	–	77	111	–	240	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 349	5 120	–	77	–	–	152	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 480	2 281	–	–	111	–	88	–
Sekundarstufe I	4 433	–	316	1 941	1 755	–	189	232
Jahrgangsstufe 07	1 063	–	88	443	489	–	43	–
Jahrgangsstufe 08	1 080	–	81	483	481	–	35	–
Jahrgangsstufe 09	1 148	–	75	497	414	–	64	98
Jahrgangsstufe 10	1 142	–	72	518	371	–	47	134
Sekundarstufe II (gOst)	2 193	–	346	–	1 686	–	42	119
Jahrgangsstufe 11	622	–	60	–	495	–	16	51
Jahrgangsstufe 12	771	–	129	–	579	–	13	50
Jahrgangsstufe 13	800	–	157	–	612	–	13	18
Lernstufen	123	–	–	–	–	–	123	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	948	254	–	94	6	–	594	–
männlich	668	185	–	74	4	–	405	–
weiblich	280	69	–	20	2	–	189	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	26,8	–	9,9	0,6	–	62,7	–
Versetzte^{1 2}	11 635	4 875	656	1 836	3 522	–	396	350
Nichtversetzte/Wiederholer²	228	35	6	148	30	–	8	1
freiwillige Wiederholer ²	86	18	1	48	17	–	2	–

1 einschließlich Einschulungen

2 ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Elbe-Elster**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	49	27	–	9	5	–	7	1
Schulische Einrichtungen	49	27	–	9	5	– ¹	7	1
Schüler insgesamt	9 556	4 379	–	1 860	2 635	180	491	11
männlich	4 722	2 191	–	986	1 137	84	316	8
weiblich	4 834	2 188	–	874	1 498	96	175	3
Ausländer insgesamt	65	29	–	17	18	–	1	–
Aussiedler insgesamt	79	37	–	28	11	–	3	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	45,8	–	19,5	27,6	1,9	5,1	0,1
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	5 013	4 379	–	436	28	–	170	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 413	3 052	–	268	–	–	93	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 600	1 327	–	168	28	–	77	–
Sekundarstufe I	2 841	–	–	1 424	1 205	–	212	–
Jahrgangsstufe 07	704	–	–	336	321	–	47	–
Jahrgangsstufe 08	721	–	–	354	312	–	55	–
Jahrgangsstufe 09	698	–	–	362	279	–	57	–
Jahrgangsstufe 10	718	–	–	372	293	–	53	–
Sekundarstufe II (gOst)	1 593	–	–	–	1 402	180	–	11
Jahrgangsstufe 11	420	–	–	–	351	69	–	–
Jahrgangsstufe 12	515	–	–	–	462	53	–	–
Jahrgangsstufe 13	658	–	–	–	589	58	–	11
Lernstufen	109	–	–	–	–	–	109	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	746	156	–	89	10	–	491	–
männlich	501	115	–	64	6	–	316	–
weiblich	245	41	–	25	4	–	175	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	20,9	–	11,9	1,3	–	65,8	–
Versetzte²	7 672	2 857	–	1 678	2 602	169	355	11
Nichtversetzte/Wiederholer²	123	13	–	63	33	11	3	–
freiwillige Wiederholer ²	28	6	–	17	–	3	2	–

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Havelland

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	49	26	2	9	6	–	5	1
Schulische Einrichtungen	50	26	2	9	6	– ¹	6	1
Schüler insgesamt	15 544	8 254	1 313	1 834	3 402	227	467	47
männlich	7 926	4 220	676	1 038	1 586	98	282	26
weiblich	7 618	4 034	637	796	1 816	129	185	21
Ausländer insgesamt	279	203	23	10	37	2	2	2
Aussiedler insgesamt	82	47	–	13	11	–	8	3
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	53,1	8,4	11,8	21,9	1,5	3,0	0,3
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 739	8 254	–	190	145	–	150	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 906	5 718	–	125	–	–	63	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 833	2 536	–	65	145	–	87	–
Sekundarstufe I	4 522	–	860	1 644	1 758	–	213	47
Jahrgangsstufe 07	1 239	–	237	427	514	–	61	–
Jahrgangsstufe 08	1 118	–	204	409	463	–	42	–
Jahrgangsstufe 09	1 067	–	234	383	378	–	52	20
Jahrgangsstufe 10	1 098	–	185	425	403	–	58	27
Sekundarstufe II (gOst)	2 179	–	453	–	1 499	227	–	–
Jahrgangsstufe 11	681	–	172	–	436	73	–	–
Jahrgangsstufe 12	709	–	132	–	514	63	–	–
Jahrgangsstufe 13	789	–	149	–	549	91	–	–
Lernstufen	104	–	–	–	–	–	104	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	787	256	15	46	3	–	467	–
männlich	499	173	11	33	–	–	282	–
weiblich	288	83	4	13	3	–	185	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	32,5	1,9	5,8	0,4	–	59,3	–
Versetzte²	12 360	5 529	1 239	1 652	3 356	198	341	45
Nichtversetzte/Wiederholer²	308	31	74	125	46	29	1	2
freiwillige Wiederholer ²	65	11	3	38	12	–	–	1

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken

Landkreis Märkisch-Oderland

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	64	35	3	11	7	–	7	1
Schulische Einrichtungen	67	35	3	11	7	– ¹	10	1
Schüler insgesamt	15 775	7 124	952	3 089	3 447	265	772	126
männlich	7 835	3 555	477	1 614	1 510	110	493	76
weiblich	7 940	3 569	475	1 475	1 937	155	279	50
Ausländer insgesamt	132	58	13	38	14	–	8	1
Aussiedler insgesamt	108	45	21	36	–	1	2	3
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	45,2	6,0	19,6	21,9	1,7	4,9	0,8
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 729	7 124	–	1 176	113	–	316	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	6 029	5 033	–	798	–	–	198	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 700	2 091	–	378	113	–	118	–
Sekundarstufe I	4 566	–	677	1 913	1 670	–	237	69
Jahrgangsstufe 07	1 208	–	227	453	470	–	58	–
Jahrgangsstufe 08	1 167	–	189	459	459	–	60	–
Jahrgangsstufe 09	1 072	–	126	502	355	–	66	23
Jahrgangsstufe 10	1 119	–	135	499	386	–	53	46
Sekundarstufe II (gOst)	2 261	–	275	–	1 664	265	–	57
Jahrgangsstufe 11	558	–	–	–	446	87	–	25
Jahrgangsstufe 12	781	–	121	–	545	93	–	22
Jahrgangsstufe 13	922	–	154	–	673	85	–	10
Lernstufen	219	–	–	–	–	–	219	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 261	303	15	168	3	–	772	–
männlich	844	220	10	118	3	–	493	–
weiblich	417	83	5	50	–	–	279	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	24,0	1,2	13,3	0,2	–	61,2	–
Versetzte²	12 274	4 527	919	2 582	3 408	261	458	119
Nichtversetzte/Wiederholer²	260	49	33	126	39	4	2	7
freiwillige Wiederholer ²	52	23	–	19	3	2	1	4

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Oberhavel

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	67	38	2	11	8	–	7	1
Schulische Einrichtungen	69	38	2	11	8	– ¹	9	1
Schüler insgesamt	18 682	10 049	1 333	2 481	3 569	589	521	140
männlich	9 333	5 096	630	1 366	1 554	284	325	78
weiblich	9 349	4 953	703	1 115	2 015	305	196	62
Ausländer insgesamt	199	119	14	43	15	6	2	–
Aussiedler insgesamt	156	92	44	11	7	–	2	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	53,8	7,1	13,3	19,1	3,2	2,8	0,7
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	10 574	10 049	–	348	–	–	177	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	7 350	7 008	–	253	–	–	89	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	3 224	3 041	–	95	–	–	88	–
Sekundarstufe I	5 384	–	907	2 133	2 045	–	201	98
Jahrgangsstufe 07	1 396	–	236	564	556	–	40	–
Jahrgangsstufe 08	1 381	–	243	510	561	–	67	–
Jahrgangsstufe 09	1 323	–	203	549	489	–	53	29
Jahrgangsstufe 10	1 284	–	225	510	439	–	41	69
Sekundarstufe II (gOst)	2 581	–	426	–	1 524	589	–	42
Jahrgangsstufe 11	695	–	129	–	389	154	–	23
Jahrgangsstufe 12	925	–	159	–	538	218	–	10
Jahrgangsstufe 13	961	–	138	–	597	217	–	9
Lernstufen	143	–	–	–	–	–	143	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	898	236	83	58	–	–	521	–
männlich	589	158	64	42	–	–	325	–
weiblich	309	78	19	16	–	–	196	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	26,3	9,2	6,5	–	–	58,0	–
Versetzte²	14 620	6 556	1 294	2 215	3 524	540	356	135
Nichtversetzte/Wiederholer²	321	47	39	134	45	49	2	5
freiwillige Wiederholer ²	38	20	–	7	4	4	1	2

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Oberspreewald-Lausitz**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	42	22	–	9	4	–	6	1
Schulische Einrichtungen	42	22	–	9	4	– ¹	6	1
Schüler insgesamt	9 222	4 419	–	1 817	2 263	217	475	31
männlich	4 582	2 226	–	1 015	950	88	287	16
weiblich	4 640	2 193	–	802	1 313	129	188	15
Ausländer insgesamt	99	54	–	21	23	–	1	–
Aussiedler insgesamt	31	21	–	6	–	1	3	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	47,9	–	19,7	24,5	2,4	5,2	0,3
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	5 027	4 419	–	300	160	–	148	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 494	3 209	–	216	–	–	69	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 533	1 210	–	84	160	–	79	–
Sekundarstufe I	2 718	–	–	1 517	976	–	210	15
Jahrgangsstufe 07	728	–	–	416	261	–	51	–
Jahrgangsstufe 08	647	–	–	350	249	–	48	–
Jahrgangsstufe 09	636	–	–	374	208	–	54	–
Jahrgangsstufe 10	707	–	–	377	258	–	57	15
Sekundarstufe II (gOst)	1 360	–	–	–	1 127	217	–	16
Jahrgangsstufe 11	298	–	–	–	245	53	–	–
Jahrgangsstufe 12	478	–	–	–	390	72	–	16
Jahrgangsstufe 13	584	–	–	–	492	92	–	–
Lernstufen	117	–	–	–	–	–	117	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	659	136	–	42	5	1	475	–
männlich	413	89	–	34	2	1	287	–
weiblich	246	47	–	8	3	–	188	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	20,6	–	6,4	0,8	0,2	72,1	–
Versetzte²	7 291	2 872	–	1 600	2 244	193	351	31
Nichtversetzte/Wiederholer²	163	13	–	105	19	24	2	–
freiwillige Wiederholer ²	31	6	–	18	1	4	2	–

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Oder-Spree

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	65	33	2	14	7	–	8	1
Schulische Einrichtungen	69	33	3	14	7	– ¹	11	1
Schüler insgesamt	16 055	7 142	827	2 715	3 932	330	959	150
männlich	8 163	3 706	407	1 457	1 760	137	619	77
weiblich	7 892	3 436	420	1 258	2 172	193	340	73
Ausländer insgesamt	256	80	15	67	73	5	13	3
Aussiedler insgesamt	140	97	2	26	–	3	4	8
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	44,5	5,2	16,9	24,5	2,1	6,0	0,9
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 539	7 142	–	1 004	113	–	280	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 868	5 039	–	678	–	–	151	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 671	2 103	–	326	113	–	129	–
Sekundarstufe I	4 613	–	537	1 711	1 962	–	313	90
Jahrgangsstufe 07	1 220	–	123	465	550	–	82	–
Jahrgangsstufe 08	1 145	–	145	350	574	–	76	–
Jahrgangsstufe 09	1 076	–	129	428	402	–	71	46
Jahrgangsstufe 10	1 172	–	140	468	436	–	84	44
Sekundarstufe II (gOst)	2 537	–	290	–	1 857	330	–	60
Jahrgangsstufe 11	638	–	62	–	459	96	–	21
Jahrgangsstufe 12	903	–	93	–	667	115	–	28
Jahrgangsstufe 13	996	–	135	–	731	119	–	11
Lernstufen	366	–	–	–	–	–	366	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 557	416	31	140	11	–	959	–
männlich	1 053	302	24	100	8	–	619	–
weiblich	504	114	7	40	3	–	340	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	26,7	2,0	9,0	0,7	–	61,6	–
Versetzte²	12 439	4 576	789	2 227	3 900	297	502	148
Nichtversetzte/Wiederholer²	310	34	38	162	32	33	9	2
freiwillige Wiederholer ²	86	15	–	50	3	7	9	2

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Ostprignitz-Ruppin

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	47	26	2	7	6	–	5	1
Schulische Einrichtungen	48	26	2	7	6	– ¹	6	1
Schüler insgesamt	9 332	4 632	798	1 034	2 237	166	432	33
männlich	4 604	2 374	354	565	983	65	250	13
weiblich	4 728	2 258	444	469	1 254	101	182	20
Ausländer insgesamt	70	40	10	4	12	–	4	–
Aussiedler insgesamt	57	45	1	9	1	–	–	1
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	49,6	8,6	11,1	24,0	1,8	4,6	0,4
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	4 821	4 632	–	–	55	–	134	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 360	3 296	–	–	–	–	64	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 461	1 336	–	–	55	–	70	–
Sekundarstufe I	2 945	–	546	1 034	1 162	–	170	33
Jahrgangsstufe 07	746	–	149	259	295	–	43	–
Jahrgangsstufe 08	714	–	116	244	312	–	42	–
Jahrgangsstufe 09	710	–	116	257	280	–	44	13
Jahrgangsstufe 10	775	–	165	274	275	–	41	20
Sekundarstufe II (gOst)	1 438	–	252	–	1 020	166	–	–
Jahrgangsstufe 11	356	–	42	–	256	58	–	–
Jahrgangsstufe 12	458	–	105	–	316	37	–	–
Jahrgangsstufe 13	624	–	105	–	448	71	–	–
Lernstufen	128	–	–	–	–	–	128	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	634	153	4	40	5	–	432	–
männlich	374	94	1	26	3	–	250	–
weiblich	260	59	3	14	2	–	182	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	24,1	0,6	6,3	0,8	–	68,1	–
Versetzte²	7 413	3 017	746	972	2 202	149	294	33
Nichtversetzte/Wiederholer²	186	20	52	62	35	17	–	–
freiwillige Wiederholer ²	65	14	1	23	13	14	–	–

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Potsdam-Mittelmark

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	70	41	2	11	8	–	8	–
Schulische Einrichtungen	73	41	6	10	8	– ¹	8	–
Schüler insgesamt	17 916	9 862	1 089	2 311	4 018	162	474	–
männlich	8 943	4 987	558	1 248	1 771	87	292	–
weiblich	8 973	4 875	531	1 063	2 247	75	182	–
Ausländer insgesamt	441	94	18	298	27	1	3	–
Aussiedler insgesamt	94	60	2	26	6	–	–	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	55,0	6,1	12,9	22,4	0,9	2,6	–
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	10 896	9 862	239	523	163	–	109	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	7 573	7 025	159	350	–	–	39	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	3 323	2 837	80	173	163	–	70	–
Sekundarstufe I	4 436	–	473	1 788	2 017	–	158	–
Jahrgangsstufe 07	1 201	–	125	422	619	–	35	–
Jahrgangsstufe 08	1 142	–	126	460	524	–	32	–
Jahrgangsstufe 09	1 058	–	121	428	459	–	50	–
Jahrgangsstufe 10	1 035	–	101	478	415	–	41	–
Sekundarstufe II (gOst)	2 377	–	377	–	1 838	162	–	–
Jahrgangsstufe 11	642	–	91	–	503	48	–	–
Jahrgangsstufe 12	762	–	76	–	614	72	–	–
Jahrgangsstufe 13	973	–	210	–	721	42	–	–
Lernstufen	207	–	–	–	–	–	207	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	882	207	39	162	–	–	474	–
männlich	548	134	26	96	–	–	292	–
weiblich	334	73	13	66	–	–	182	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	23,5	4,4	18,4	–	–	53,7	–
Versetzte²	13 876	6 479	977	2 033	3 982	149	256	–
Nichtversetzte/Wiederholer²	224	31	33	108	36	13	3	–
freiwillige Wiederholer ²	73	20	4	37	5	4	3	–

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Prignitz

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	35	21	–	5	3	–	5	1
Schulische Einrichtungen	37	21	1	5	3	– ¹	6	1
Schüler insgesamt	6 651	3 257	40	1 167	1 523	163	437	64
männlich	3 336	1 661	14	586	691	77	274	33
weiblich	3 315	1 596	26	581	832	86	163	31
Ausländer insgesamt	42	27	–	9	1	3	–	2
Aussiedler insgesamt	41	21	–	10	8	–	2	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	49,0	0,6	17,5	22,9	2,5	6,6	1,0
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	3 519	3 257	–	130	–	–	132	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	2 416	2 262	–	88	–	–	66	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 103	995	–	42	–	–	66	–
Sekundarstufe I	2 006	–	–	1 037	744	–	183	42
Jahrgangsstufe 07	525	–	–	275	203	–	47	–
Jahrgangsstufe 08	488	–	–	236	213	–	39	–
Jahrgangsstufe 09	478	–	–	243	167	–	47	21
Jahrgangsstufe 10	515	–	–	283	161	–	50	21
Sekundarstufe II (gOst)	1 004	–	40	–	779	163	–	22
Jahrgangsstufe 11	251	–	–	–	196	41	–	14
Jahrgangsstufe 12	306	–	–	–	251	55	–	–
Jahrgangsstufe 13	447	–	40	–	332	67	–	8
Lernstufen	122	–	–	–	–	–	122	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	560	80	–	38	5	–	437	–
männlich	366	57	–	30	5	–	274	–
weiblich	194	23	–	8	–	–	163	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	14,3	–	6,8	0,9	–	78,0	–
Versetzte²	5 263	2 137	40	1 081	1 508	149	292	56
Nichtversetzte/Wiederholer²	104	20	–	43	15	14	4	8
freiwillige Wiederholer ²	42	3	–	13	–	14	4	8

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Spree-Neiße

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	45	29	1	5	4	–	5	1
Schulische Einrichtungen	46	29	2	5	4	–	5	1
Schüler insgesamt	9 833	5 188	469	1 104	2 647	–	323	102
männlich	4 813	2 631	213	590	1 116	–	197	66
weiblich	5 020	2 557	256	514	1 531	–	126	36
Ausländer insgesamt	199	47	79	36	35	–	1	1
Aussiedler insgesamt	63	31	–	26	1	–	3	2
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	52,8	4,8	11,2	26,9	–	3,3	1,0
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	5 401	5 188	–	–	103	–	110	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 745	3 689	–	–	–	–	56	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 656	1 499	–	–	103	–	54	–
Sekundarstufe I	2 592	–	198	1 104	1 086	–	102	102
Jahrgangsstufe 07	640	–	51	273	299	–	17	–
Jahrgangsstufe 08	590	–	44	230	294	–	22	–
Jahrgangsstufe 09	648	–	48	290	234	–	30	46
Jahrgangsstufe 10	714	–	55	311	259	–	33	56
Sekundarstufe II (gOst)	1 729	–	271	–	1 458	–	–	–
Jahrgangsstufe 11	363	–	56	–	307	–	–	–
Jahrgangsstufe 12	573	–	99	–	474	–	–	–
Jahrgangsstufe 13	793	–	116	–	677	–	–	–
Lernstufen	111	–	–	–	–	–	111	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	573	205	8	37	–	–	323	–
männlich	377	145	5	30	–	–	197	–
weiblich	196	60	3	7	–	–	126	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	35,8	1,4	6,5	–	–	56,4	–
Versetzte¹	7 815	3 430	457	1 030	2 613	–	183	102
Nichtversetzte/Wiederholer¹	136	14	12	74	34	–	2	–
freiwillige Wiederholer ¹	34	8	2	12	10	–	2	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Teltow-Fläming

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	55	31	1	10	6	–	6	1
Schulische Einrichtungen	55	31	1	10	6	–	6	1
Schüler insgesamt	14 217	7 143	772	2 197	3 383	–	626	96
männlich	7 169	3 667	360	1 214	1 540	–	343	45
weiblich	7 048	3 476	412	983	1 843	–	283	51
Ausländer insgesamt	109	49	12	14	25	–	7	2
Aussiedler insgesamt	143	74	5	52	3	–	3	6
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	50,2	5,4	15,5	23,8	–	4,4	0,7
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 011	7 143	–	434	167	–	267	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 482	5 048	–	294	–	–	140	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 529	2 095	–	140	167	–	127	–
Sekundarstufe I	4 276	–	557	1 763	1 624	–	236	96
Jahrgangsstufe 07	1 145	–	137	498	451	–	59	–
Jahrgangsstufe 08	1 050	–	129	426	424	–	71	–
Jahrgangsstufe 09	1 011	–	158	406	351	–	58	38
Jahrgangsstufe 10	1 070	–	133	433	398	–	48	58
Sekundarstufe II (gOst)	1 807	–	215	–	1 592	–	–	–
Jahrgangsstufe 11	514	–	45	–	469	–	–	–
Jahrgangsstufe 12	623	–	82	–	541	–	–	–
Jahrgangsstufe 13	670	–	88	–	582	–	–	–
Lernstufen	123	–	–	–	–	–	123	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	823	154	3	37	3	–	626	–
männlich	494	113	2	34	2	–	343	–
weiblich	329	41	1	3	1	–	283	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	18,7	0,4	4,5	0,4	–	76,1	–
Versetzte^{1 2}	11 178	4 660	738	1 895	3 352	–	450	83
Nichtversetzte/Wiederholer²	257	26	34	153	31	–	–	13
freiwillige Wiederholer ²	56	8	–	35	4	–	–	9

1 einschließlich Einschulungen

2 ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Uckermark

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	52	33	1	8	4	–	6	–
Schulische Einrichtungen	58	33	3	8	4 ¹	– ¹	9	1
Schüler insgesamt	11 577	5 784	715	1 723	2 458	50	724	123
männlich	5 860	2 911	322	977	1 099	30	453	68
weiblich	5 717	2 873	393	746	1 359	20	271	55
Ausländer insgesamt	130	50	52	7	17	–	1	3
Aussiedler insgesamt	68	27	30	8	1	–	1	1
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	50,0	6,2	14,9	21,2	0,4	6,3	1,1
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	6 058	5 784	–	45	–	–	229	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	4 100	3 949	–	22	–	–	129	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 958	1 835	–	23	–	–	100	–
Sekundarstufe I	3 696	–	400	1 678	1 218	–	321	79
Jahrgangsstufe 07	901	–	109	389	342	–	61	–
Jahrgangsstufe 08	860	–	89	361	321	–	89	–
Jahrgangsstufe 09	946	–	99	448	286	–	82	31
Jahrgangsstufe 10	989	–	103	480	269	–	89	48
Sekundarstufe II (gOst)	1 649	–	315	–	1 240	50	–	44
Jahrgangsstufe 11	419	–	74	–	318	–	–	27
Jahrgangsstufe 12	536	–	87	–	439	–	–	10
Jahrgangsstufe 13	694	–	154	–	483	50	–	7
Lernstufen	174	–	–	–	–	–	174	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 243	345	–	161	13	–	724	–
männlich	810	218	–	132	7	–	453	–
weiblich	433	127	–	29	6	–	271	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	27,8	–	13,0	1,0	–	58,2	–
Versetzte²	9 153	3 809	671	1 609	2 408	49	489	118
Nichtversetzte/Wiederholer²	239	26	44	104	50	1	9	5
freiwillige Wiederholer ²	27	8	–	13	–	1	–	5

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	194	104	10	28	26	–	23	3
Schulische Einrichtungen	201	105	14	28	26	– ¹	25	3
Schüler insgesamt	56 478	27 351	5 828	6 268	13 672	680	2 015	664
männlich	28 328	13 855	2 889	3 438	6 194	313	1 280	359
weiblich	28 150	13 496	2 939	2 830	7 478	367	735	305
Ausländer insgesamt	1 359	624	132	369	209	3	17	5
Aussiedler insgesamt	371	212	18	56	69	–	10	6
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	48,4	10,3	11,1	24,2	1,2	3,6	1,2
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	30 490	27 351	624	1 208	577	–	730	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	21 011	19 439	388	812	–	–	372	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	9 479	7 912	236	396	577	–	358	–
Sekundarstufe I	16 148	–	3 180	5 060	6 909	–	679	320
Jahrgangsstufe 07	4 290	–	880	1 243	1 997	–	170	–
Jahrgangsstufe 08	4 053	–	786	1 267	1 845	–	155	–
Jahrgangsstufe 09	3 841	–	777	1 252	1 524	–	176	112
Jahrgangsstufe 10	3 964	–	737	1 298	1 543	–	178	208
Sekundarstufe II (gOst)	9 234	–	2 024	–	6 186	680	–	344
Jahrgangsstufe 11	2 633	–	591	–	1 712	187	–	143
Jahrgangsstufe 12	3 031	–	604	–	2 085	223	–	119
Jahrgangsstufe 13	3 570	–	829	–	2 389	270	–	82
Lernstufen	606	–	–	–	–	–	606	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	3 220	754	113	327	11	–	2 015	–
männlich	2 076	504	82	205	5	–	1 280	–
weiblich	1 144	250	31	122	6	–	735	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	23,4	3,5	10,2	0,3	–	62,6	–
Versetzte²	44 812	17 796	5 490	5 512	13 513	609	1 253	639
Nichtversetzte/Wiederholer²	885	90	152	360	159	71	28	25
freiwillige Wiederholer ²	257	46	22	110	34	8	27	10

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und
Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Cottbus**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	168	93	4	27	17	–	23	4
Schulische Einrichtungen	170	93	6	27	17	– ¹	23	4
Schüler insgesamt	37 738	17 631	1 974	5 501	9 665	629	1 873	465
männlich	18 917	8 909	1 086	2 974	4 233	259	1 187	269
weiblich	18 821	8 722	888	2 527	5 432	370	686	196
Ausländer insgesamt	582	208	133	89	137	2	8	5
Aussiedler insgesamt	244	107	11	72	24	3	12	15
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	46,7	5,2	14,6	25,6	1,7	5,0	1,2
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	19 733	17 631	214	736	396	–	756	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	13 605	12 542	141	484	–	–	438	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	6 128	5 089	73	252	396	–	318	–
Sekundarstufe I	11 024	–	1 004	4 765	4 334	–	667	254
Jahrgangsstufe 07	2 797	–	285	1 181	1 181	–	150	–
Jahrgangsstufe 08	2 637	–	242	1 076	1 157	–	162	–
Jahrgangsstufe 09	2 634	–	231	1 220	926	–	176	81
Jahrgangsstufe 10	2 956	–	246	1 288	1 070	–	179	173
Sekundarstufe II (gOst)	6 531	–	756	–	4 935	629	–	211
Jahrgangsstufe 11	1 626	–	198	–	1 163	186	–	79
Jahrgangsstufe 12	2 180	–	266	–	1 642	199	–	73
Jahrgangsstufe 13	2 725	–	292	–	2 130	244	–	59
Lernstufen	450	–	–	–	–	–	450	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	2 786	624	22	225	40	2	1 873	–
männlich	1 819	430	17	161	23	1	1 187	–
weiblich	967	194	5	64	17	1	686	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	22,4	0,8	8,1	1,4	0,1	67,2	–
Versetzte²	30 241	11 536	1 869	4 986	9 569	573	1 262	446
Nichtversetzte/Wiederholer²	567	48	46	284	96	56	18	19
freiwillige Wiederholer ²	152	24	10	59	15	28	14	2

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und
Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Eberswalde**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	102	58	2	18	12	–	11	1
Schulische Einrichtungen	111	58	5	18	12	– ¹	16	2
Schüler insgesamt	26 181	12 510	1 224	4 454	6 070	314	1 410	199
männlich	13 128	6 254	566	2 415	2 757	143	884	109
weiblich	13 053	6 256	658	2 039	3 313	171	526	90
Ausländer insgesamt	319	134	53	57	62	–	9	4
Aussiedler insgesamt	178	65	31	47	19	5	5	6
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	47,8	4,7	17,0	23,2	1,2	5,4	0,8
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	14 087	12 510	–	839	214	–	524	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	9 632	8 739	–	571	–	–	322	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	4 455	3 771	–	268	214	–	202	–
Sekundarstufe I	7 829	–	618	3 615	2 925	–	528	143
Jahrgangsstufe 07	1 971	–	206	810	841	–	114	–
Jahrgangsstufe 08	1 926	–	160	827	793	–	146	–
Jahrgangsstufe 09	1 939	–	149	978	639	–	120	53
Jahrgangsstufe 10	1 993	–	103	1 000	652	–	148	90
Sekundarstufe II (gOst)	3 907	–	606	–	2 931	314	–	56
Jahrgangsstufe 11	1 002	–	136	–	743	84	–	39
Jahrgangsstufe 12	1 290	–	189	–	1 010	81	–	10
Jahrgangsstufe 13	1 615	–	281	–	1 178	149	–	7
Lernstufen	358	–	–	–	–	–	358	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	2 542	695	14	396	27	–	1 410	–
männlich	1 666	455	9	301	17	–	884	–
weiblich	876	240	5	95	10	–	526	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	27,3	0,6	15,6	1,1	–	55,5	–
Versetzte²	20 633	8 172	1 164	3 943	5 985	281	894	194
Nichtversetzte/Wiederholer²	462	49	60	219	85	33	11	5
freiwillige Wiederholer ²	97	18	1	35	19	17	2	5

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und
Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	146	76	8	26	16	–	17	3
Schulische Einrichtungen	154	76	9	26	16	– ¹	24	3
Schüler insgesamt	37 921	16 470	3 011	6 096	8 994	825	2 132	393
männlich	19 066	8 341	1 572	3 241	3 995	347	1 361	209
weiblich	18 855	8 129	1 439	2 855	4 999	478	771	184
Ausländer insgesamt	660	237	53	107	216	7	29	11
Aussiedler insgesamt	260	143	23	62	3	7	7	15
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	43,4	7,9	16,1	23,7	2,2	5,6	1,0
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	19 864	16 470	132	2 180	277	–	805	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	13 664	11 620	82	1 476	–	–	486	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	6 200	4 850	50	704	277	–	319	–
Sekundarstufe I	11 057	–	1 949	3 916	4 315	–	655	222
Jahrgangsstufe 07	2 929	–	542	996	1 223	–	168	–
Jahrgangsstufe 08	2 756	–	515	886	1 198	–	157	–
Jahrgangsstufe 09	2 573	–	427	999	892	–	166	89
Jahrgangsstufe 10	2 799	–	465	1 035	1 002	–	164	133
Sekundarstufe II (gOst)	6 328	–	930	–	4 402	825	–	171
Jahrgangsstufe 11	1 597	–	179	–	1 098	255	–	65
Jahrgangsstufe 12	2 173	–	324	–	1 502	282	–	65
Jahrgangsstufe 13	2 558	–	427	–	1 802	288	–	41
Lernstufen	672	–	–	–	–	–	672	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	3 366	825	79	311	18	1	2 132	–
männlich	2 249	601	54	219	14	–	1 361	–
weiblich	1 117	224	25	92	4	1	771	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	24,5	2,3	9,2	0,5	0,0	63,3	–
Versetzte²	29 740	10 496	2 891	5 088	8 911	768	1 210	376
Nichtversetzte/Wiederholer²	660	96	92	301	83	57	14	17
freiwillige Wiederholer ²	190	48	1	73	13	29	12	14

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern

Staatliches Schulamt Perleberg

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	149	85	4	23	17	–	17	3
Schulische Einrichtungen	154	85	5	23	17	– ¹	21	3
Schüler insgesamt	34 665	17 938	2 171	4 682	7 329	918	1 390	237
männlich	17 273	9 131	998	2 517	3 228	426	849	124
weiblich	17 392	8 807	1 173	2 165	4 101	492	541	113
Ausländer insgesamt	311	186	24	56	28	9	6	2
Aussiedler insgesamt	254	158	45	30	16	–	4	1
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	51,7	6,3	13,5	21,1	2,6	4,0	0,7
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	18 914	17 938	–	478	55	–	443	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	13 126	12 566	–	341	–	–	219	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	5 788	5 372	–	137	55	–	224	–
Sekundarstufe I	10 335	–	1 453	4 204	3 951	–	554	173
Jahrgangsstufe 07	2 667	–	385	1 098	1 054	–	130	–
Jahrgangsstufe 08	2 583	–	359	990	1 086	–	148	–
Jahrgangsstufe 09	2 511	–	319	1 049	936	–	144	63
Jahrgangsstufe 10	2 574	–	390	1 067	875	–	132	110
Sekundarstufe II (gOst)	5 023	–	718	–	3 323	918	–	64
Jahrgangsstufe 11	1 302	–	171	–	841	253	–	37
Jahrgangsstufe 12	1 689	–	264	–	1 105	310	–	10
Jahrgangsstufe 13	2 032	–	283	–	1 377	355	–	17
Lernstufen	393	–	–	–	–	–	393	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	2 092	469	87	136	10	–	1 390	–
männlich	1 329	309	65	98	8	–	849	–
weiblich	763	160	22	38	2	–	541	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	22,4	4,2	6,5	0,5	–	66,4	–
Versetzte²	27 296	11 710	2 080	4 268	7 234	838	942	224
Nichtversetzte/Wiederholer²	611	87	91	239	95	80	6	13
freiwillige Wiederholer ²	145	37	1	43	17	32	5	10

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

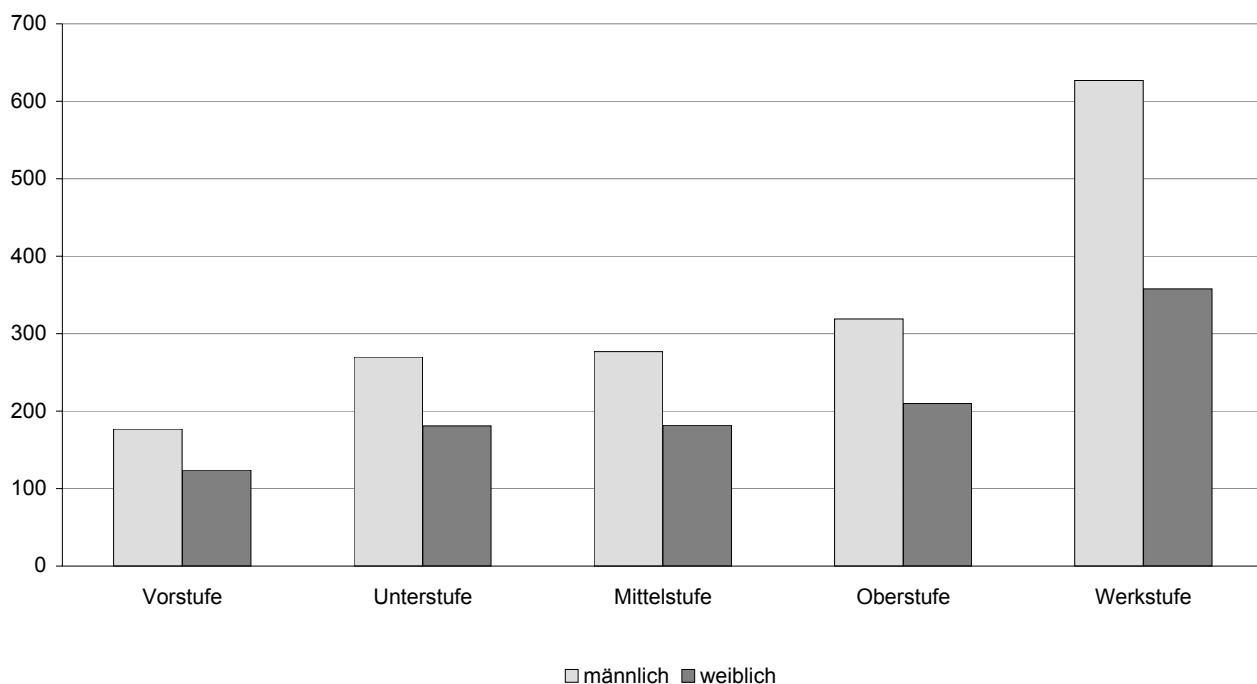
**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und
Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Wünsdorf**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	110	61	2	21	12	–	12	2
Schulische Einrichtungen	112	61	3	21	12	–	13	2
Schüler insgesamt	28 795	14 544	1 434	4 215	6 935	–	1 220	447
männlich	14 373	7 322	664	2 284	3 103	–	748	252
weiblich	14 422	7 222	770	1 931	3 832	–	472	195
Ausländer insgesamt	348	169	18	61	87	–	11	2
Aussiedler insgesamt	242	119	8	74	19	–	5	17
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	50,5	5,0	14,6	24,1	–	4,2	1,6
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	15 840	14 544	–	511	278	–	507	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	10 831	10 168	–	371	–	–	292	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	5 009	4 376	–	140	278	–	215	–
Sekundarstufe I	8 709	–	873	3 704	3 379	–	425	328
Jahrgangsstufe 07	2 208	–	225	941	940	–	102	–
Jahrgangsstufe 08	2 130	–	210	909	905	–	106	–
Jahrgangsstufe 09	2 159	–	233	903	765	–	122	136
Jahrgangsstufe 10	2 212	–	205	951	769	–	95	192
Sekundarstufe II (gOst)	4 000	–	561	–	3 278	–	42	119
Jahrgangsstufe 11	1 136	–	105	–	964	–	16	51
Jahrgangsstufe 12	1 394	–	211	–	1 120	–	13	50
Jahrgangsstufe 13	1 470	–	245	–	1 194	–	13	18
Lernstufen	246	–	–	–	–	–	246	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 771	408	3	131	9	–	1 220	–
männlich	1 162	298	2	108	6	–	748	–
weiblich	609	110	1	23	3	–	472	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	23,0	0,2	7,4	0,5	–	68,9	–
Versetzte^{1 2}	22 813	9 535	1 394	3 731	6 874	–	846	433
Nichtversetzte/Wiederholer²	485	61	40	301	61	–	8	14
freiwillige Wiederholer ²	142	26	1	83	21	–	2	9

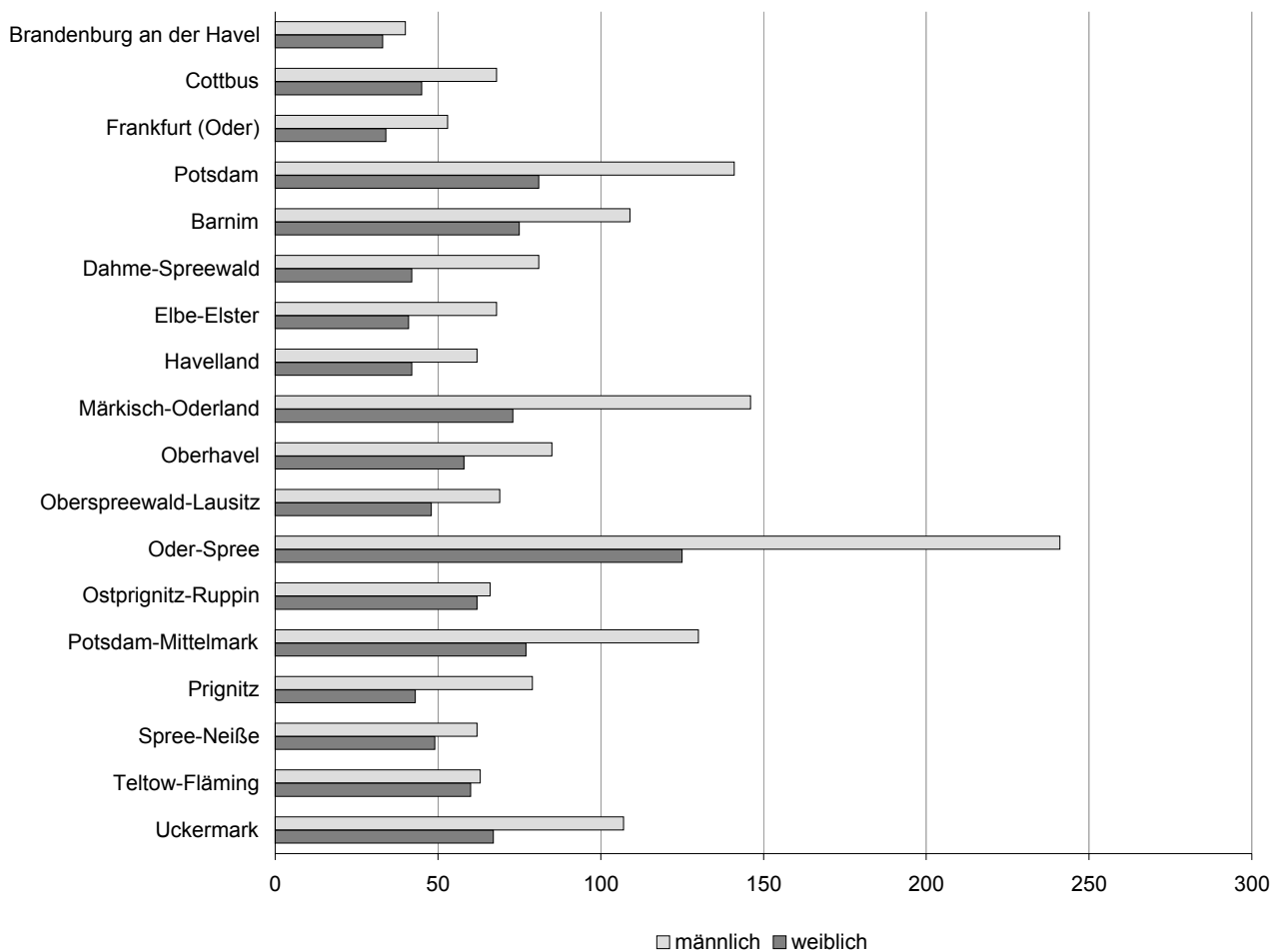
1 einschließlich Einschulungen

2 ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt
„geistige Entwicklung“ im Schuljahr 2008/2009 nach Schulstufen**



**Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt
„geistige Entwicklung“ im Schuljahr 2008/2009 nach Verwaltungsbezirken**



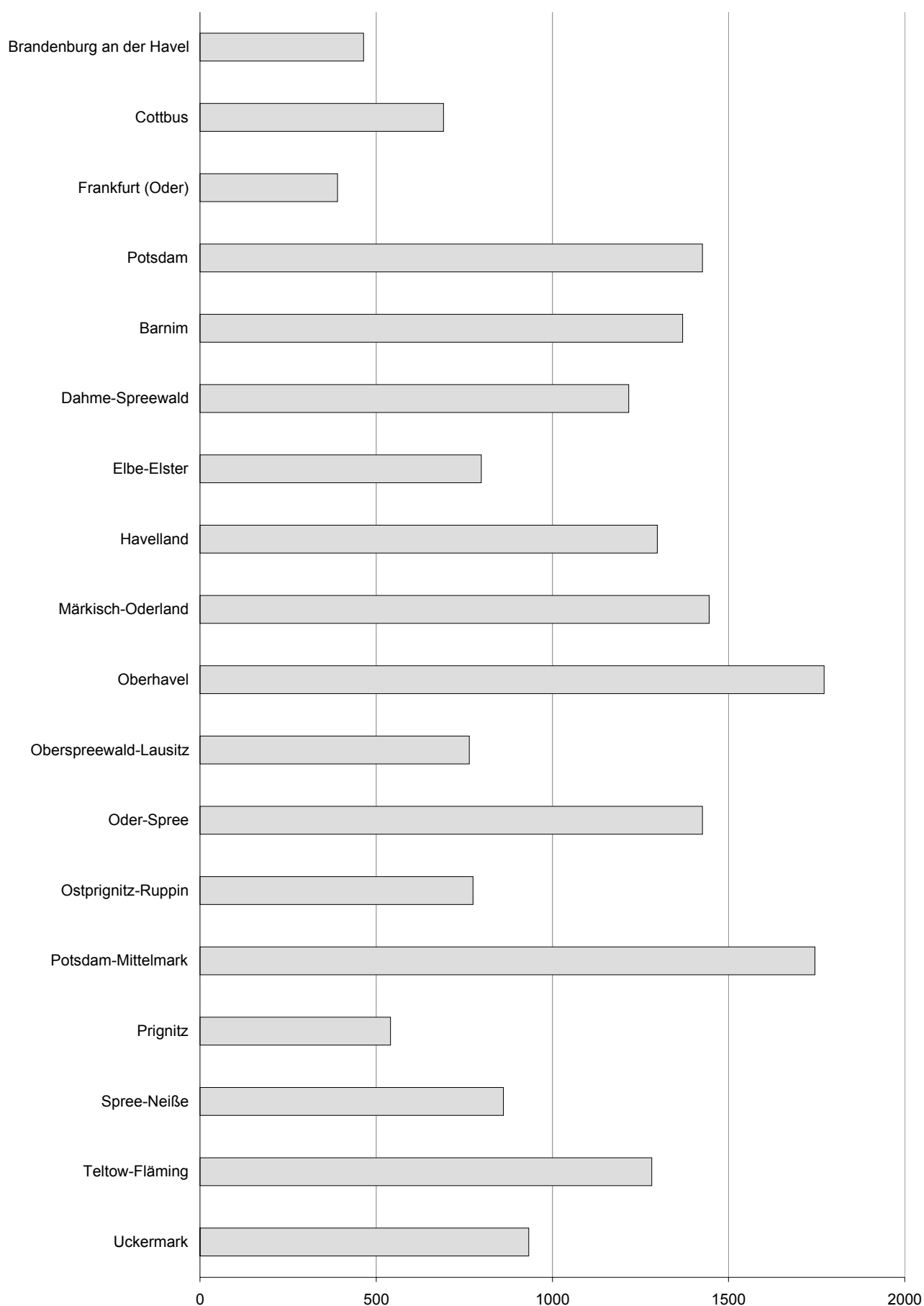
**3.1 Schulen, Schülerinnen und Schüler, Schulanfänger und hauptberufliche Lehrkräfte
an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt
„geistige Entwicklung“ des Schuljahres 2008/2009**

Verwaltungsbezirk	Selbst- ständige Schulen	Schulische Einrich- tungen	Schüler		Schulanfänger (Einschulungen)		Lehrkräfte	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	1	2	73	33	6	3	26	25
Cottbus	1	1	113	45	10	6	38	37
Frankfurt (Oder)	1	1	87	34	3	2	35	31
Potsdam	1	2	222	81	20	4	36	31
Landkreise								
Barnim	2	2	184	75	9	4	68	60
Dahme-Spreewald	2	2	123	42	5	2	38	33
Elbe-Elster	3	3	109	41	4	—	40	39
Havelland	2	2	104	42	7	1	41	35
Märkisch-Oderland	3	4	219	73	13	4	77	64
Oberhavel	3	3	143	58	11	4	43	38
Oberspreewald-Lausitz	2	2	117	48	9	2	42	36
Oder-Spree	4	6	366	125	13	4	128	111
Ostprignitz-Ruppin	2	3	128	62	6	4	39	30
Potsdam-Mittelmark	4	5	207	77	17	6	60	51
Prignitz	2	2	122	43	11	3	43	40
Spree-Neiße	3	3	111	49	9	5	42	35
Teltow-Fläming	2	2	123	60	9	6	34	27
Uckermark	2	3	174	67	4	2	44	39
Land Brandenburg	40	48	2 725	1 055	166	62	874	762

3.2 Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ des Schuljahres 2008/2009 nach Lernstufen

Verwaltungsbezirk	Schüler		Davon nach Lernstufen									
			Vorstufe		Unterstufe		Mittelstufe		Oberstufe		Werkstufe	
	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich
Kreisfreie Städte												
Brandenburg an der Havel	73	33	19	14	3	–	13	7	11	4	27	8
Cottbus	113	45	17	8	34	12	12	6	13	4	37	15
Frankfurt (Oder)	87	34	3	2	19	10	15	3	15	3	35	16
Potsdam	222	81	27	6	58	27	40	14	37	17	60	17
Landkreise												
Barnim	184	75	16	9	40	10	26	9	47	21	55	26
Dahme-Spreewald	123	42	18	7	14	3	11	3	29	12	51	17
Elbe-Elster	109	41	10	5	7	5	24	7	21	6	47	18
Havelland	104	42	11	5	20	11	19	4	20	10	34	12
Märkisch-Oderland	219	73	19	5	61	21	36	11	41	16	62	20
Oberhavel	143	58	18	6	27	9	28	10	30	17	40	16
Oberspreewald-Lausitz	117	48	13	3	19	7	18	12	25	15	42	11
Oder-Spree	366	125	22	6	28	10	78	31	55	17	183	61
Ostprignitz-Ruppin	128	62	15	8	30	18	19	8	33	15	31	13
Potsdam-Mittelmark	207	77	18	7	36	12	34	15	40	15	79	28
Prignitz	122	43	17	5	16	6	21	10	24	7	44	15
Spree-Neiße	111	49	12	6	8	4	24	13	19	7	48	19
Teltow-Fläming	123	60	37	18	13	8	24	11	22	10	27	13
Uckermark	174	67	9	4	18	8	17	8	47	14	83	33
Land Brandenburg	2 725	1 055	301	124	451	181	459	182	529	210	985	358

Schulanfänger des Schuljahres 2008/2009 nach Verwaltungsbezirken



4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2008/2009 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
insgesamt					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	i	464	431	5	28
	w	235	220	3	12
Cottbus	i	691	611	13	67
	w	343	307	7	29
Frankfurt (Oder)	i	390	332	5	53
	w	193	167	4	22
Potsdam	i	1 426	1 231	68	127
	w	712	634	35	43
Landkreise					
Barnim	i	1 370	1 202	34	134
	w	682	600	28	54
Dahme-Spreewald	i	1 217	987	38	192
	w	610	524	23	63
Elbe-Elster	i	798	657	5	136
	w	375	325	5	45
Havelland	i	1 298	1 090	53	155
	w	638	551	35	52
Märkisch-Oderland	i	1 445	1 196	44	205
	w	689	595	25	69
Oberhavel	i	1 771	1 514	73	184
	w	868	759	43	66
Oberspreewald-Lausitz	i	764	660	7	97
	w	403	360	6	37
Oder-Spree	i	1 426	1 200	34	192
	w	658	570	22	66
Ostprignitz-Ruppin	i	775	657	11	107
	w	355	311	9	35
Potsdam-Mittelmark	i	1 745	1 524	94	127
	w	853	752	54	47
Prignitz	i	541	445	6	90
	w	259	221	5	33
Spree-Neiße	i	861	755	9	97
	w	422	381	6	35
Teltow-Fläming	i	1 282	1 087	43	152
	w	620	538	22	60
Uckermark	i	933	783	13	137
	w	462	404	10	48
Land Brandenburg	i	19 197	16 362	555	2 280
	w	9 377	8 219	342	816

4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2008/2009 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Grundschule					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	i	457	426	5	26
	w	232	218	3	11
Cottbus	i	614	554	13	47
	w	316	289	7	20
Frankfurt (Oder)	i	356	309	4	43
	w	180	159	4	17
Potsdam	i	1 245	1 092	62	91
	w	641	576	33	32
Landkreise					
Barnim	i	1 178	1 055	31	92
	w	613	543	25	45
Dahme-Spreewald	i	1 175	966	38	171
	w	596	515	23	58
Elbe-Elster	i	735	607	4	124
	w	345	301	4	40
Havelland	i	1 257	1 056	52	149
	w	623	539	35	49
Märkisch-Oderland	i	1 212	1 010	41	161
	w	583	508	22	53
Oberhavel	i	1 692	1 451	70	171
	w	830	725	42	63
Oberspreewald-Lausitz	i	703	606	7	90
	w	376	335	6	35
Oder-Spree	i	1 236	1 054	26	156
	w	572	498	16	58
Ostprignitz-Ruppin	i	769	653	11	105
	w	351	308	9	34
Potsdam-Mittelmark	i	1 595	1 407	79	109
	w	786	700	46	40
Prignitz	i	510	424	6	80
	w	247	214	5	28
Spree-Neiße	i	842	751	8	83
	w	412	380	5	27
Teltow-Fläming	i	1 189	1 016	39	134
	w	576	501	19	56
Uckermark	i	907	769	13	125
	w	453	399	10	44
Land Brandenburg	i	17 672	15 206	509	1 957
	w	8 732	7 708	314	710

4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2008/2009 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Gesamtschule					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Cottbus	i	31	24	—	7
	w	14	10	—	4
Frankfurt (Oder)	i	9	9	—	—
	w	4	4	—	—
Potsdam	i	49	41	2	6
	w	23	20	—	3
Landkreise					
Barnim	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Dahme-Spreewald	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Elbe-Elster	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Havelland	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Märkisch-Oderland	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Oberhavel	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Oberspreewald-Lausitz	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Oder-Spree	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Ostprignitz-Ruppin	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Potsdam-Mittelmark	i	42	27	5	10
	w	23	16	3	4
Prignitz	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Spree-Neiße	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Teltow-Fläming	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Uckermark	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Land Brandenburg	i	131	101	7	23
	w	64	50	3	11

4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2008/2009 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Oberschule					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Cottbus	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Frankfurt (Oder)	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Potsdam	i	81	75	3	3
	w	35	32	2	1
Landkreise					
Barnim	i	139	116	3	20
	w	56	47	3	6
Dahme-Spreewald	i	14	11	—	3
	w	6	5	—	1
Elbe-Elster	i	55	47	1	7
	w	29	24	1	4
Havelland	i	31	28	1	2
	w	13	11	—	2
Märkisch-Oderland	i	185	164	3	18
	w	89	78	3	8
Oberhavel	i	66	57	1	8
	w	34	32	—	2
Oberspreewald-Lausitz	i	50	47	—	3
	w	25	25	—	-
Oder-Spree	i	144	120	7	17
	w	74	64	5	5
Ostprignitz-Ruppin	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Potsdam-Mittelmark	i	88	76	9	3
	w	38	32	5	1
Prignitz	i	20	15	—	5
	w	9	6	—	3
Spree-Neiße	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Teltow-Fläming	i	76	64	4	8
	w	35	32	3	—
Uckermark	i	2	1	—	1
	w	—	—	—	—
Land Brandenburg	i	951	821	32	98
	w	443	388	22	33

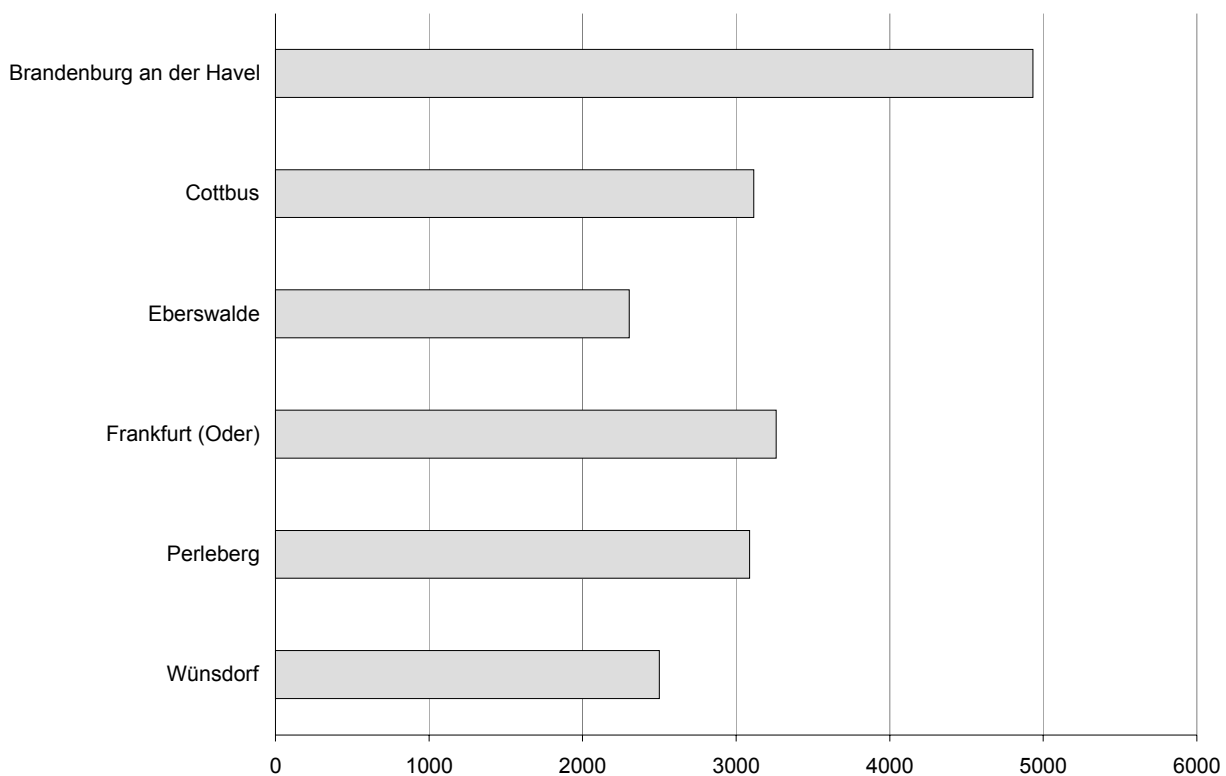
4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2008/2009 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Förderschule					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	i	7	5	–	2
	w	3	2	–	1
Cottbus	i	46	33	–	13
	w	13	8	–	5
Frankfurt (Oder)	i	25	14	1	10
	w	9	4	–	5
Potsdam	i	51	23	1	27
	w	13	6	–	7
Landkreise					
Barnim	i	53	31	–	22
	w	13	10	–	3
Dahme-Spreewald	i	28	10	–	18
	w	8	4	–	4
Elbe-Elster	i	8	3	–	5
	w	1	-	–	1
Havelland	i	10	6	–	4
	w	2	1	–	1
Märkisch-Oderland	i	48	22	–	26
	w	17	9	–	8
Oberhavel	i	13	6	2	5
	w	4	2	1	1
Oberspreewald-Lausitz	i	11	7	–	4
	w	2	–	–	2
Oder-Spree	i	46	26	1	19
	w	12	8	1	3
Ostprignitz-Ruppin	i	6	4	–	2
	w	4	3	–	1
Potsdam-Mittelmark	i	20	14	1	5
	w	6	4	–	2
Prignitz	i	11	6	–	5
	w	3	1	–	2
Spree-Neiße	i	19	4	1	14
	w	10	1	1	8
Teltow-Fläming	i	17	7	–	10
	w	9	5	–	4
Uckermark	i	24	13	–	11
	w	9	5	–	4
Land Brandenburg	i	443	234	7	202
	w	138	73	3	62

4.2 Schulanfänger des Schuljahres 2008/2009 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Staatlichen Schulämtern

Staatliches Schulamt		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
insgesamt					
Brandenburg an der Havel	i	4 933	4 276	220	437
	w	2 438	2 157	127	154
Cottbus	i	3 114	2 683	34	397
	w	1 543	1 373	24	146
Eberswalde	i	2 303	1 985	47	271
	w	1 144	1 004	38	102
Frankfurt (Oder)	i	3 261	2 728	83	450
	w	1 540	1 332	51	157
Perleberg	i	3 087	2 616	90	381
	w	1 482	1 291	57	134
Wünsdorf	i	2 499	2 074	81	344
	w	1 230	1 062	45	123
Land Brandenburg	i	19 197	16 362	555	2 280
	w	9 377	8 219	342	816

Schulanfänger des Schuljahres 2008/2009 nach Staatlichen Schulämtern



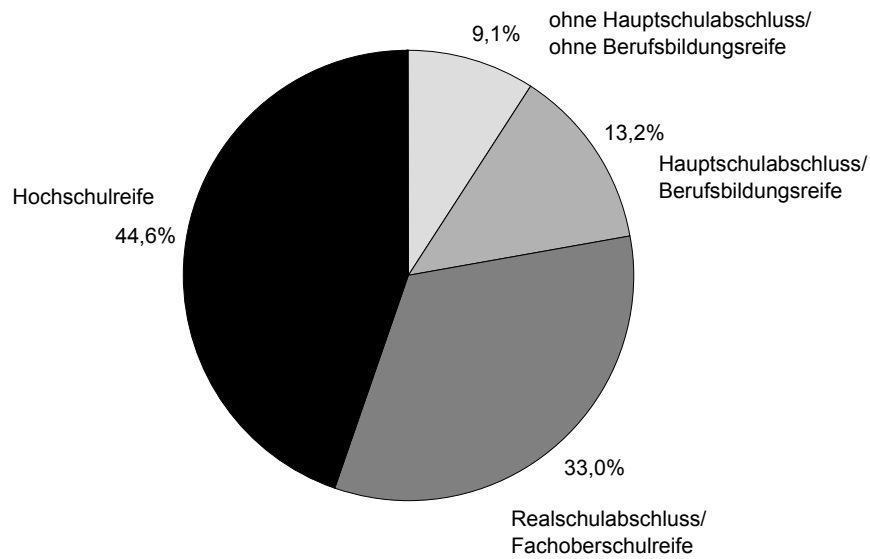
4.2 Schulanfänger des Schuljahres 2008/2009 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Staatlichen Schulämtern

Staatliches Schulamt		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Grundschule					
Brandenburg an der Havel	i	4 554	3 981	198	375
	w	2 282	2 033	117	132
Cottbus	i	2 894	2 518	32	344
	w	1 449	1 305	22	122
Eberswalde	i	2 085	1 824	44	217
	w	1 066	942	35	89
Frankfurt (Oder)	i	2 804	2 373	71	360
	w	1 335	1 165	42	128
Perleberg	i	2 971	2 528	87	356
	w	1 428	1 247	56	125
Wünsdorf	i	2 364	1 982	77	305
	w	1 172	1 016	42	114
Land Brandenburg	i	17 672	15 206	509	1 957
	w	8 732	7 708	314	710
Gesamtschule					
Brandenburg an der Havel	i	91	68	7	16
	w	46	36	3	7
Cottbus	i	31	24	–	7
	w	14	10	–	4
Eberswalde	i	–	–	–	–
	w	–	–	–	–
Frankfurt (Oder)	i	9	9	–	–
	w	4	4	–	–
Perleberg	i	–	–	–	–
	w	–	–	–	–
Wünsdorf	i	–	–	–	–
	w	–	–	–	–
Land Brandenburg	i	131	101	7	23
	w	64	50	3	11
Oberschule					
Brandenburg an der Havel	i	200	179	13	8
	w	86	75	7	4
Cottbus	i	105	94	1	10
	w	54	49	1	4
Eberswalde	i	141	117	3	21
	w	56	47	3	6
Frankfurt (Oder)	i	329	284	10	35
	w	163	142	8	13
Perleberg	i	86	72	1	13
	w	43	38	–	5
Wünsdorf	i	90	75	4	11
	w	41	37	3	1
Land Brandenburg	i	951	821	32	98
	w	443	388	22	33

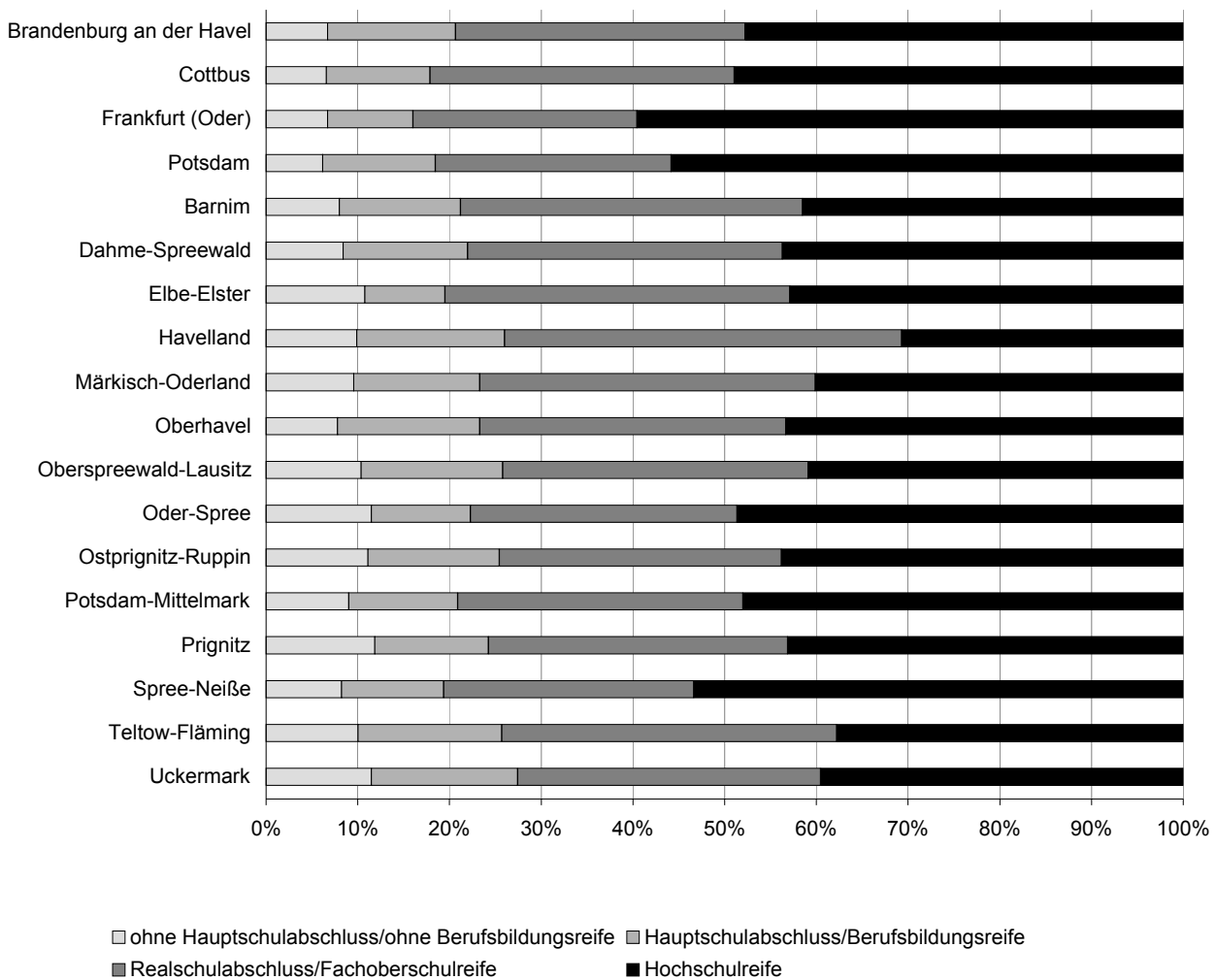
4.2 Schulanfänger des Schuljahres 2008/2009 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Staatlichen Schulämtern

Staatliches Schulamt		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Förderschule					
Brandenburg an der Havel	i	88	48	2	38
	w	24	13	–	11
Cottbus	i	84	47	1	36
	w	26	9	1	16
Eberswalde	i	77	44	–	33
	w	22	15	–	7
Frankfurt (Oder)	i	119	62	2	55
	w	38	21	1	16
Perleberg	i	30	16	2	12
	w	11	6	1	4
Wünsdorf	i	45	17	–	28
	w	17	9	–	8
Land Brandenburg	i	443	234	7	202
	w	138	73	3	62

Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008 nach Abschlüssen



Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008 nach Abschlüssen und Verwaltungsbezirken



5.1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008 nach Abschlüssen Land Brandenburg

Verwaltungsbezirk		Absolventen/Abgänger				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufs- bildungsreife	Hauptschulabschluss/ Berufs- bildungsreife	Realschulabschluss/ Fachober- schulreife	Hochschulreife
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	i	896	60	125	283	428
	w	478	16	54	143	265
Cottbus	i	1 230	81	139	408	602
	w	604	30	62	198	314
Frankfurt (Oder)	i	937	63	87	229	558
	w	494	25	38	108	323
Potsdam	i	1 976	122	243	508	1 103
	w	1 031	51	89	241	650
Landkreise						
Barnim	i	1 838	147	243	685	763
	w	920	50	103	308	459
Dahme-Spreewald	i	1 700	143	231	583	743
	w	864	51	97	294	422
Elbe-Elster	i	1 261	136	110	474	541
	w	647	44	39	238	326
Havelland	i	1 630	161	263	706	500
	w	842	61	115	364	302
Märkisch-Oderland	i	1 919	183	264	702	770
	w	972	58	101	380	433
Oberhavel	i	1 988	155	308	664	861
	w	970	53	113	314	490
Oberspreewald-Lausitz	i	1 301	135	201	433	532
	w	646	50	71	206	319
Oder-Spree	i	1 969	226	213	572	958
	w	1 006	76	80	279	571
Ostprignitz-Ruppin	i	1 116	124	160	343	489
	w	602	49	73	185	295
Potsdam-Mittelmark	i	1 708	154	203	531	820
	w	856	53	76	242	485
Prignitz	i	911	108	113	297	393
	w	446	33	49	150	214
Spree-Neiße	i	1 348	111	150	368	719
	w	709	38	57	200	414
Teltow-Fläming	i	1 568	157	246	573	592
	w	745	56	76	271	342
Uckermark	i	1 586	182	253	524	627
	w	791	63	96	270	362
Land Brandenburg	i	26 882	2 448	3 552	8 883	11 999
	w	13 623	857	1 389	4 391	6 986
außerdem						
Nichtschülerprüfung	i	193	83	39	40	31
	w	79	33	17	18	11

5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen und Abschlüssen für das Land Brandenburg

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	1 073	190	686	17	–	180	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	973	6	38	–	–	929	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	402	–	2	–	–	400	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	2 448	196	726	17	–	1 509	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	1 048	229	648	29	–	41	101
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	2 504	621	1 787	10	–	6	80
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	3 552	850	2 435	39	–	47	181
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	3 857	790	2 624	47	–	10	386
Berechtigung zum Besuch der gOst	5 026	671	2 613	1 305	345	12	80
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	8 883	1 461	5 237	1 352	345	22	466
Fachhochschulreife	42	–	–	–	–	–	42
Allgemeine Hochschulreife	11 957	1 902	–	8 756	1 061	15	223
Hochschulreife zusammen	11 999	1 902	–	8 756	1 061	15	265
Insgesamt	26 882	4 409	8 398	10 164	1 406	1 593	912
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	343	67	210	5	–	61	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	370	3	18	–	–	349	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	144	–	1	–	–	143	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	857	70	229	5	–	553	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	397	92	249	11	–	16	29
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	992	245	697	3	–	2	45
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	1 389	337	946	14	–	18	74
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	1 627	338	1 117	26	–	4	142
Berechtigung zum Besuch der gOst	2 764	371	1 435	717	194	5	42
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	4 391	709	2 552	743	194	9	184
Fachhochschulreife	14	–	–	–	–	–	14
Allgemeine Hochschulreife	6 972	1 108	–	5 143	618	9	94
Hochschulreife zusammen	6 986	1 108	–	5 143	618	9	108
Insgesamt	13 623	2 224	3 727	5 905	812	589	366

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	28	–	25	–	–	3	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	28	–	–	–	–	28	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	4	–	–	–	–	4	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	60	–	25	–	–	35	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	51	–	41	2	–	–	8
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	74	–	69	–	–	–	5
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	125	–	110	2	–	–	13
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	128	–	96	3	–	–	29
Berechtigung zum Besuch der gOst	155	–	91	13	48	–	3
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	283	–	187	16	48	–	32
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	428	–	–	337	82	–	9
Hochschulreife zusammen	428	–	–	337	82	–	9
Insgesamt	896	–	322	355	130	35	54
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	4	–	4	–	–	–	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	11	–	–	–	–	11	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	1	–	–	–	–	1	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	16	–	4	–	–	12	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	26	–	24	–	–	–	2
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	28	–	26	–	–	–	2
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	54	–	50	–	–	–	4
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	51	–	43	2	–	–	6
Berechtigung zum Besuch der gOst	92	–	47	9	35	–	1
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	143	–	90	11	35	–	7
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	265	–	–	209	51	–	5
Hochschulreife zusammen	265	–	–	209	51	–	5
Insgesamt	478	–	144	220	86	12	16

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Cottbus**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	28	2	16	–	–	10	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	42	–	3	–	–	39	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	11	–	–	–	–	11	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	81	2	19	–	–	60	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	55	6	26	2	–	1	20
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	84	17	58	–	–	–	9
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	139	23	84	2	–	1	29
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	175	42	75	1	–	4	53
Berechtigung zum Besuch der gOst	233	52	111	31	26	6	7
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	408	94	186	32	26	10	60
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	602	133	–	347	67	–	55
Hochschulreife zusammen	602	133	–	347	67	–	55
Insgesamt	1 230	252	289	381	93	71	144
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	10	1	3	–	–	6	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	16	–	1	–	–	15	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	4	–	–	–	–	4	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	30	1	4	–	–	25	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	21	2	14	1	–	1	3
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	41	6	28	–	–	–	7
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	62	8	42	1	–	1	10
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	63	11	31	1	–	1	19
Berechtigung zum Besuch der gOst	135	23	72	20	14	3	3
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	198	34	103	21	14	4	22
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	314	53	–	194	47	–	20
Hochschulreife zusammen	314	53	–	194	47	–	20
Insgesamt	604	96	149	216	61	30	52

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	18	7	7	1	–	3	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	33	–	–	–	–	33	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	12	–	–	–	–	12	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	63	7	7	1	–	48	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	44	17	20	–	–	–	7
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	43	30	6	–	–	–	7
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	87	47	26	–	–	–	14
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	107	42	48	1	–	–	16
Berechtigung zum Besuch der gOst	122	35	40	35	9	–	3
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	229	77	88	36	9	–	19
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	558	102	–	369	73	–	14
Hochschulreife zusammen	558	102	–	369	73	–	14
Insgesamt	937	233	121	406	82	48	47
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	9	3	4	1	–	1	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	12	–	–	–	–	12	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	4	–	–	–	–	4	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	25	3	4	1	–	17	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	14	6	7	–	–	–	1
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	24	12	5	–	–	–	7
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	38	18	12	–	–	–	8
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	37	15	18	–	–	–	4
Berechtigung zum Besuch der gOst	71	19	19	28	4	–	1
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	108	34	37	28	4	–	5
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	323	49	–	235	37	–	2
Hochschulreife zusammen	323	49	–	235	37	–	2
Insgesamt	494	104	53	264	41	17	15

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Potsdam**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	47	23	23	–	–	1	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	40	–	8	–	–	32	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	35	–	–	–	–	35	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	122	23	31	–	–	68	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	98	26	37	1	–	12	22
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	145	63	63	–	–	6	13
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	243	89	100	1	–	18	35
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	267	128	86	6	–	5	42
Berechtigung zum Besuch der gOst	241	56	86	77	5	3	14
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	508	184	172	83	5	8	56
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 103	319	–	688	15	–	81
Hochschulreife zusammen	1 103	319	–	688	15	–	81
Insgesamt	1 976	615	303	772	20	94	172
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	18	7	10	–	–	1	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	17	–	4	–	–	13	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	16	–	–	–	–	16	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	51	7	14	–	–	30	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	27	7	10	1	–	4	5
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	62	29	26	–	–	2	5
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	89	36	36	1	–	6	10
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	118	61	39	4	–	3	11
Berechtigung zum Besuch der gOst	123	30	45	40	1	–	7
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	241	91	84	44	1	3	18
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	650	189	–	410	13	–	38
Hochschulreife zusammen	650	189	–	410	13	–	38
Insgesamt	1 031	323	134	455	14	39	66

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Barnim**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	49	12	26	2	–	9	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	79	–	6	–	–	73	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	19	–	–	–	–	19	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	147	12	32	2	–	101	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	71	24	43	1	–	–	3
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	172	39	129	1	–	–	3
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	243	63	172	2	–	–	6
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	293	38	228	2	–	–	25
Berechtigung zum Besuch der gOst	392	12	240	98	42	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	685	50	468	100	42	–	25
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	763	86	–	585	92	–	–
Hochschulreife zusammen	763	86	–	585	92	–	–
Insgesamt	1 838	211	672	689	134	101	31
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	19	5	10	1	–	3	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	27	–	3	–	–	24	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	4	–	–	–	–	4	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	50	5	13	1	–	31	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	30	9	18	1	–	–	2
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	73	15	57	–	–	–	1
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	103	24	75	1	–	–	3
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	109	13	88	1	–	–	7
Berechtigung zum Besuch der gOst	199	6	119	56	18	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	308	19	207	57	18	–	7
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	459	47	–	359	53	–	–
Hochschulreife zusammen	459	47	–	359	53	–	–
Insgesamt	920	95	295	418	71	31	10

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Dahme-Spreewald**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	85	7	57	–	–	21	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	48	–	3	–	–	45	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	10	–	–	–	–	10	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	143	7	60	–	–	76	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	67	6	52	3	–	4	2
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	164	27	127	–	–	–	10
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	231	33	179	3	–	4	12
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	260	27	180	2	–	1	50
Berechtigung zum Besuch der gOst	323	32	239	39	–	3	10
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	583	59	419	41	–	4	60
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	743	158	–	562	–	15	8
Hochschulreife zusammen	743	158	–	562	–	15	8
Insgesamt	1 700	257	658	606	–	99	80
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	31	–	21	–	–	10	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	18	–	1	–	–	17	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	2	–	–	–	–	2	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	51	–	22	–	–	29	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	33	3	26	–	–	2	2
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	64	12	48	–	–	–	4
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	97	15	74	–	–	2	6
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	129	16	90	1	–	–	22
Berechtigung zum Besuch der gOst	165	19	123	17	–	2	4
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	294	35	213	18	–	2	26
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	422	95	–	316	–	9	2
Hochschulreife zusammen	422	95	–	316	–	9	2
Insgesamt	864	145	309	334	–	42	34

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Elbe-Elster**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	37	–	23	–	–	14	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	68	–	–	–	–	68	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	31	–	–	–	–	31	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	136	–	23	–	–	113	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	31	–	27	2	–	2	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	79	–	79	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	110	–	106	2	–	2	–
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	171	–	171	–	–	–	–
Berechtigung zum Besuch der gOst	303	–	198	93	12	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	474	–	369	93	12	–	–
Fachhochschulreife	21	–	–	–	–	–	21
Allgemeine Hochschulreife	520	–	–	504	16	–	–
Hochschulreife zusammen	541	–	–	504	16	–	21
Insgesamt	1 261	–	498	599	28	115	21
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	10	–	6	–	–	4	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	22	–	–	–	–	22	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	12	–	–	–	–	12	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	44	–	6	–	–	38	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	10	–	9	–	–	1	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	29	–	29	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	39	–	38	–	–	1	–
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	76	–	76	–	–	–	–
Berechtigung zum Besuch der gOst	162	–	104	52	6	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	238	–	180	52	6	–	–
Fachhochschulreife	4	–	–	–	–	–	4
Allgemeine Hochschulreife	322	–	–	319	3	–	–
Hochschulreife zusammen	326	–	–	319	3	–	4
Insgesamt	647	–	224	371	9	39	4

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Havelland**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	88	19	61	–	–	8	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	54	–	–	–	–	54	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	19	–	–	–	–	19	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	161	19	61	–	–	81	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	71	17	50	1	–	1	2
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	192	47	142	–	–	–	3
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	263	64	192	1	–	1	5
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	258	45	201	–	–	–	12
Berechtigung zum Besuch der gOst	448	12	206	187	43	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	706	57	407	187	43	–	12
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	500	119	–	302	79	–	–
Hochschulreife zusammen	500	119	–	302	79	–	–
Insgesamt	1 630	259	660	490	122	82	17
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	39	9	26	–	–	4	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	17	–	–	–	–	17	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	5	–	–	–	–	5	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	61	9	26	–	–	26	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	31	10	18	1	–	1	1
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	84	19	63	–	–	–	2
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	115	29	81	1	–	1	3
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	100	15	78	–	–	–	7
Berechtigung zum Besuch der gOst	264	6	117	116	25	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	364	21	195	116	25	–	7
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	302	76	–	170	56	–	–
Hochschulreife zusammen	302	76	–	170	56	–	–
Insgesamt	842	135	302	287	81	27	10

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Märkisch-Oderland**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	74	3	63	–	–	8	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	75	–	–	–	–	75	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	34	–	–	–	–	34	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	183	3	63	–	–	117	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	79	17	58	2	–	2	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	185	28	153	1	–	–	3
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	264	45	211	3	–	2	3
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	356	45	280	–	–	–	31
Berechtigung zum Besuch der gOst	346	64	196	69	14	–	3
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	702	109	476	69	14	–	34
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	770	121	–	542	83	–	24
Hochschulreife zusammen	770	121	–	542	83	–	24
Insgesamt	1 919	278	750	614	97	119	61
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	12	1	10	–	–	1	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	33	–	–	–	–	33	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	13	–	–	–	–	13	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	58	1	10	–	–	47	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	31	8	19	2	–	2	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	70	10	59	–	–	–	1
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	101	18	78	2	–	2	1
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	166	29	125	–	–	–	12
Berechtigung zum Besuch der gOst	214	39	121	43	9	–	2
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	380	68	246	43	9	–	14
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	433	71	–	300	52	–	10
Hochschulreife zusammen	433	71	–	300	52	–	10
Insgesamt	972	158	334	345	61	49	25

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Oberhavel**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	84	9	63	2	–	10	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	54	3	–	–	–	51	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	17	–	–	–	–	17	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	155	12	63	2	–	78	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	78	8	51	4	–	12	3
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	230	30	193	–	–	–	7
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	308	38	244	4	–	12	10
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	311	56	213	11	–	–	31
Berechtigung zum Besuch der gOst	353	25	209	71	45	–	3
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	664	81	422	82	45	–	34
Fachhochschulreife	14	–	–	–	–	–	14
Allgemeine Hochschulreife	847	109	–	556	172	–	10
Hochschulreife zusammen	861	109	–	556	172	–	24
Insgesamt	1 988	240	729	644	217	90	68
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	27	5	19	–	–	3	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	21	1	–	–	–	20	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	5	–	–	–	–	5	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	53	6	19	–	–	28	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	30	5	17	2	–	4	2
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	83	11	68	–	–	–	4
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	113	16	85	2	–	4	6
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	137	21	98	7	–	–	11
Berechtigung zum Besuch der gOst	177	15	116	25	19	–	2
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	314	36	214	32	19	–	13
Fachhochschulreife	5	–	–	–	–	–	5
Allgemeine Hochschulreife	485	64	–	327	91	–	3
Hochschulreife zusammen	490	64	–	327	91	–	8
Insgesamt	970	122	318	361	110	32	27

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Oberspreewald-Lausitz**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	65	–	53	1	–	11	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	48	–	2	–	–	46	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	22	–	–	–	–	22	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	135	–	55	1	–	79	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	38	–	36	2	–	–	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	163	–	162	–	–	–	1
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	201	–	198	2	–	–	1
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	178	–	167	–	–	–	11
Berechtigung zum Besuch der gOst	255	–	177	61	17	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	433	–	344	61	17	–	11
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	532	–	–	471	58	–	3
Hochschulreife zusammen	532	–	–	471	58	–	3
Insgesamt	1 301	–	597	535	75	79	15
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	21	–	17	–	–	4	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	19	–	1	–	–	18	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	10	–	–	–	–	10	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	50	–	18	–	–	32	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	13	–	12	1	–	–	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	58	–	57	–	–	–	1
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	71	–	69	1	–	–	1
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	71	–	64	–	–	–	7
Berechtigung zum Besuch der gOst	135	–	97	29	9	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	206	–	161	29	9	–	7
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	319	–	–	285	32	–	2
Hochschulreife zusammen	319	–	–	285	32	–	2
Insgesamt	646	–	248	315	41	32	10

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Oder-Spree**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	86	18	44	3	–	21	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	83	–	4	–	–	79	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	57	–	–	–	–	57	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	226	18	48	3	–	157	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	55	17	37	–	–	–	1
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	158	61	90	4	–	–	3
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	213	78	127	4	–	–	4
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	256	76	163	4	–	–	13
Berechtigung zum Besuch der gOst	316	55	130	105	22	–	4
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	572	131	293	109	22	–	17
Fachhochschulreife	7	–	–	–	–	–	7
Allgemeine Hochschulreife	951	150	–	656	132	–	13
Hochschulreife zusammen	958	150	–	656	132	–	20
Insgesamt	1 969	377	468	772	154	157	41
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	27	6	11	2	–	8	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	30	–	2	–	–	28	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	19	–	–	–	–	19	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	76	6	13	2	–	55	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	21	10	11	–	–	–	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	59	21	33	2	–	–	3
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	80	31	44	2	–	–	3
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	110	30	74	1	–	–	5
Berechtigung zum Besuch der gOst	169	29	62	61	13	–	4
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	279	59	136	62	13	–	9
Fachhochschulreife	5	–	–	–	–	–	5
Allgemeine Hochschulreife	566	88	–	384	84	–	10
Hochschulreife zusammen	571	88	–	384	84	–	15
Insgesamt	1 006	184	193	450	97	55	27

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Ostprignitz-Ruppin**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	45	15	24	1	–	5	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	58	–	–	–	–	58	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	21	–	–	–	–	21	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	124	15	24	1	–	84	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	36	16	14	1	–	–	5
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	124	72	50	–	–	–	2
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	160	88	64	1	–	–	7
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	121	28	77	6	–	–	10
Berechtigung zum Besuch der gOst	222	35	110	46	31	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	343	63	187	52	31	–	10
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	489	69	–	391	29	–	–
Hochschulreife zusammen	489	69	–	391	29	–	–
Insgesamt	1 116	235	275	445	60	84	17
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	12	1	10	–	–	1	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	27	–	–	–	–	27	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	10	–	–	–	–	10	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	49	1	10	–	–	38	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	17	7	7	1	–	–	2
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	56	31	23	–	–	–	2
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	73	38	30	1	–	–	4
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	55	14	30	5	–	–	6
Berechtigung zum Besuch der gOst	130	23	59	24	24	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	185	37	89	29	24	–	6
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	295	44	–	238	13	–	–
Hochschulreife zusammen	295	44	–	238	13	–	–
Insgesamt	602	120	129	268	37	38	10

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Potsdam-Mittelmark**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	66	38	20	1	–	7	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	67	–	3	–	–	64	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	21	–	–	–	–	21	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	154	38	23	1	–	92	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	51	29	14	4	–	4	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	152	77	75	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	203	106	89	4	–	4	–
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	192	92	99	1	–	–	–
Berechtigung zum Besuch der gOst	339	147	121	58	13	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	531	239	220	59	13	–	–
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	820	179	–	601	40	–	–
Hochschulreife zusammen	820	179	–	601	40	–	–
Insgesamt	1 708	562	332	665	53	96	–
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	22	15	4	–	–	3	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	26	–	1	–	–	25	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	5	–	–	–	–	5	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	53	15	5	–	–	33	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	17	9	7	–	–	1	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	59	23	36	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	76	32	43	–	–	1	–
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	75	35	39	1	–	–	–
Berechtigung zum Besuch der gOst	167	71	71	22	3	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	242	106	110	23	3	–	–
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	485	121	–	345	19	–	–
Hochschulreife zusammen	485	121	–	345	19	–	–
Insgesamt	856	274	158	368	22	34	–

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Prignitz**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	42	1	30	–	–	11	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	48	–	6	–	–	42	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	18	–	–	–	–	18	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	108	1	36	–	–	71	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	24	2	15	2	–	–	5
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	89	16	71	2	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	113	18	86	4	–	–	5
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	127	27	93	2	–	–	5
Berechtigung zum Besuch der gOst	170	30	93	39	8	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	297	57	186	41	8	–	5
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	393	49	–	282	62	–	–
Hochschulreife zusammen	393	49	–	282	62	–	–
Insgesamt	911	125	308	327	70	71	10
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	13	–	10	–	–	3	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	13	–	2	–	–	11	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	7	–	–	–	–	7	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	33	–	12	–	–	21	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	9	1	5	1	–	–	2
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	40	11	29	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	49	12	34	1	–	–	2
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	52	13	38	–	–	–	1
Berechtigung zum Besuch der gOst	98	20	52	20	6	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	150	33	90	20	6	–	1
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	214	26	–	155	33	–	–
Hochschulreife zusammen	214	26	–	155	33	–	–
Insgesamt	446	71	136	176	39	21	3

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Spree-Neiße**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	53	4	43	1	–	5	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	32	–	–	–	–	32	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	26	–	–	–	–	26	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	111	4	43	1	–	63	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	45	10	32	1	–	–	2
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	105	13	92	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	150	23	124	1	–	–	2
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	128	18	108	2	–	–	–
Berechtigung zum Besuch der gOst	240	53	98	80	9	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	368	71	206	82	9	–	–
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	719	100	–	594	25	–	–
Hochschulreife zusammen	719	100	–	594	25	–	–
Insgesamt	1 348	198	373	678	34	63	2
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	15	–	14	–	–	1	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	11	–	–	–	–	11	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	12	–	–	–	–	12	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	38	–	14	–	–	24	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	16	4	12	–	–	–	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	41	6	35	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	57	10	47	–	–	–	–
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	57	8	48	1	–	–	–
Berechtigung zum Besuch der gOst	143	31	54	50	8	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	200	39	102	51	8	–	–
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	414	63	–	340	11	–	–
Hochschulreife zusammen	414	63	–	340	11	–	–
Insgesamt	709	112	163	391	19	24	–

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Teltow-Fläming**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	92	2	77	2	–	11	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	52	–	3	–	–	49	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	13	–	–	–	–	13	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	157	2	80	2	–	73	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	67	7	51	–	–	3	6
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	179	29	137	2	–	–	11
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	246	36	188	2	–	3	17
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	283	43	210	5	–	–	25
Berechtigung zum Besuch der gOst	290	7	152	131	–	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	573	50	362	136	–	–	25
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	592	49	–	543	–	–	–
Hochschulreife zusammen	592	49	–	543	–	–	–
Insgesamt	1 568	137	630	683	–	76	42
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	26	1	20	1	–	4	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	26	–	3	–	–	23	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	4	–	–	–	–	4	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	56	1	23	1	–	31	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	22	1	18	–	–	–	3
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	54	9	41	1	–	–	3
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	76	10	59	1	–	–	6
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	120	22	84	2	–	–	12
Berechtigung zum Besuch der gOst	151	5	81	65	–	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	271	27	165	67	–	–	12
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	342	23	–	319	–	–	–
Hochschulreife zusammen	342	23	–	319	–	–	–
Insgesamt	745	61	247	388	–	31	18

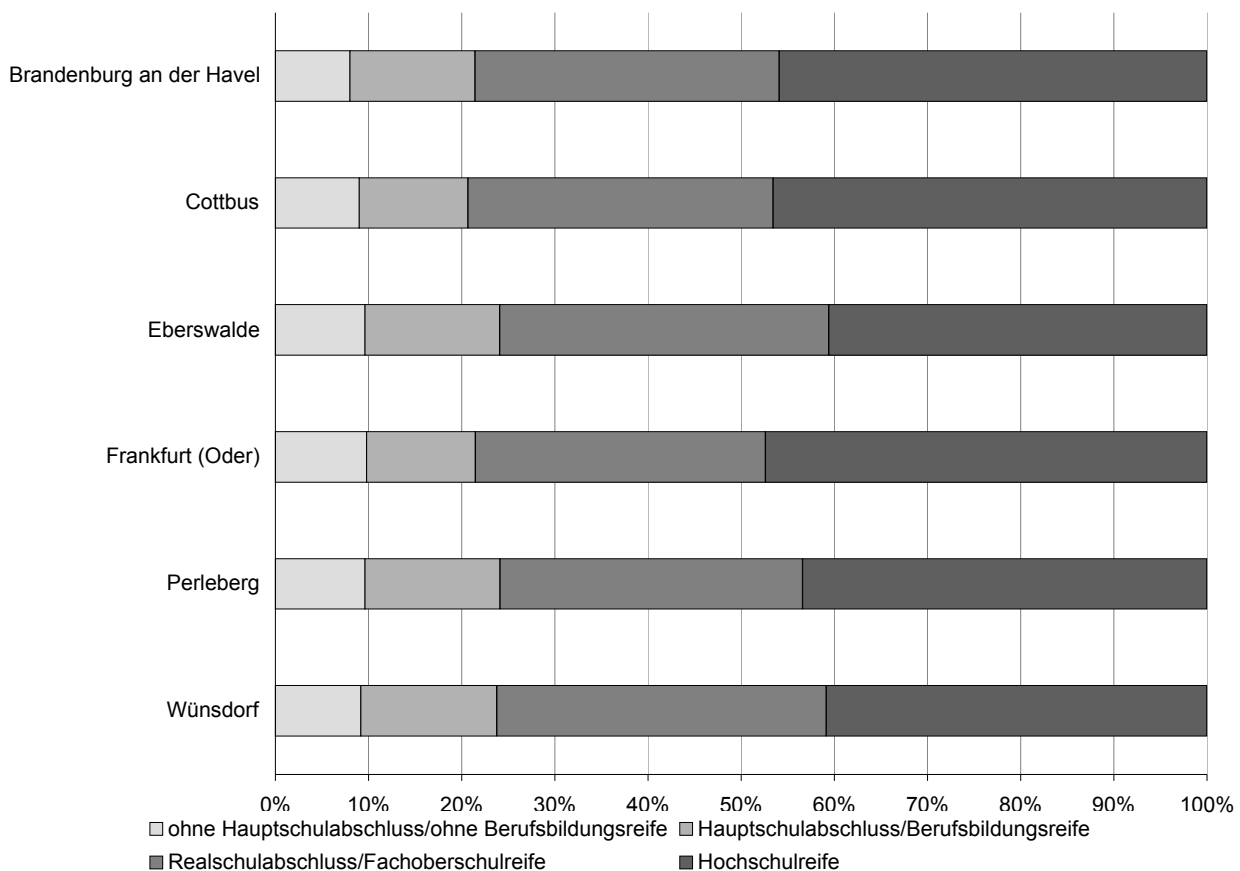
**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Uckermark**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	86	30	31	3	–	22	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	64	3	–	–	–	61	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	32	–	2	–	–	30	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	182	33	33	3	–	113	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	87	27	44	1	–	–	15
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	166	72	91	–	–	–	3
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	253	99	135	1	–	–	18
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	246	83	129	1	–	–	33
Berechtigung zum Besuch der gOst	278	56	116	72	1	–	33
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	524	139	245	73	1	–	66
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	627	159	–	426	36	–	6
Hochschulreife zusammen	627	159	–	426	36	–	6
Insgesamt	1 586	430	413	503	37	113	90
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	28	13	11	–	–	4	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	24	2	–	–	–	22	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	11	–	1	–	–	10	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	63	15	12	–	–	36	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	29	10	15	–	–	–	4
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	67	30	34	–	–	–	3
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	96	40	49	–	–	–	7
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	101	35	54	–	–	–	12
Berechtigung zum Besuch der gOst	169	35	76	40	–	–	18
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	270	70	130	40	–	–	30
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	362	99	–	238	23	–	2
Hochschulreife zusammen	362	99	–	238	23	–	2
Insgesamt	791	224	191	278	23	36	39

5.4 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008 nach Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern

Staatliches Schulamt		Absolventen/Abgänger				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufsbildungsreife	Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	Hochschulreife
Brandenburg an der Havel	i	6 210	497	834	2 028	2 851
	w	3 207	181	334	990	1 702
Cottbus	i	5 140	463	600	1 683	2 394
	w	2 606	162	229	842	1 373
Eberswalde	i	3 424	329	496	1 209	1 390
	w	1 711	113	199	578	821
Frankfurt (Oder)	i	4 825	472	564	1 503	2 286
	w	2 472	159	219	767	1 327
Perleberg	i	4 015	387	581	1 304	1 743
	w	2 018	135	235	649	999
Wünsdorf	i	3 268	300	477	1 156	1 335
	w	1 609	107	173	565	764
Land Brandenburg	i	26 882	2 448	3 552	8 883	11 999
	w	13 623	857	1 389	4 391	6 986

Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008 nach Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern



**5.5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen,
Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	256	80	129	1	–	46	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	162	–	11	–	–	151	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	79	–	–	–	–	79	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	497	80	140	1	–	276	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	271	72	142	8	–	17	32
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	563	187	349	–	–	6	21
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	834	259	491	8	–	23	53
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	845	265	482	10	–	5	83
Berechtigung zum Besuch der gOst	1 183	215	504	335	109	3	17
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	2 028	480	986	345	109	8	100
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	2 851	617	–	1 928	216	–	90
Hochschulreife zusammen	2 851	617	–	1 928	216	–	90
Insgesamt	6 210	1 436	1 617	2 282	325	307	243
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	94	31	44	–	–	19	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	60	–	5	–	–	55	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	27	–	–	–	–	27	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	181	31	49	–	–	101	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	101	26	59	2	–	6	8
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	233	71	151	–	–	2	9
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	334	97	210	2	–	8	17
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	344	111	199	7	–	3	24
Berechtigung zum Besuch der gOst	646	107	280	187	64	–	8
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	990	218	479	194	64	3	32
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 702	386	–	1 134	139	–	43
Hochschulreife zusammen	1 702	386	–	1 134	139	–	43
Insgesamt	3 207	732	738	1 330	203	112	92

**5.5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen,
Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Cottbus**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	183	6	135	2	–	40	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	190	–	5	–	–	185	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	90	–	–	–	–	90	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	463	6	140	2	–	315	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	169	16	121	7	–	3	22
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	431	30	391	–	–	–	10
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	600	46	512	7	–	3	32
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	652	60	521	3	–	4	64
Berechtigung zum Besuch der gOst	1 031	105	584	265	64	6	7
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 683	165	1 105	268	64	10	71
Fachhochschulreife	21	–	–	–	–	–	21
Allgemeine Hochschulreife	2 373	233	–	1 916	166	–	58
Hochschulreife zusammen	2 394	233	–	1 916	166	–	79
Insgesamt	5 140	450	1 757	2 193	230	328	182
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	56	1	40	–	–	15	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	68	–	2	–	–	66	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	38	–	–	–	–	38	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	162	1	42	–	–	119	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	60	6	47	2	–	2	3
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	169	12	149	–	–	–	8
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	229	18	196	2	–	2	11
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	267	19	219	2	–	1	26
Berechtigung zum Besuch der gOst	575	54	327	151	37	3	3
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	842	73	546	153	37	4	29
Fachhochschulreife	4	–	–	–	–	–	4
Allgemeine Hochschulreife	1 369	116	–	1 138	93	–	22
Hochschulreife zusammen	1 373	116	–	1 138	93	–	26
Insgesamt	2 606	208	784	1 293	130	125	66

**5.5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen,
Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Eberswalde**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	135	42	57	5	–	31	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	143	3	6	–	–	134	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	51	–	2	–	–	49	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	329	45	65	5	–	214	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	158	51	87	2	–	–	18
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	338	111	220	1	–	–	6
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	496	162	307	3	–	–	24
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	539	121	357	3	–	–	58
Berechtigung zum Besuch der gOst	670	68	356	170	43	–	33
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 209	189	713	173	43	–	91
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 390	245	–	1 011	128	–	6
Hochschulreife zusammen	1 390	245	–	1 011	128	–	6
Insgesamt	3 424	641	1 085	1 192	171	214	121
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	47	18	21	1	–	7	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	51	2	3	–	–	46	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	15	–	1	–	–	14	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	113	20	25	1	–	67	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	59	19	33	1	–	–	6
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	140	45	91	–	–	–	4
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	199	64	124	1	–	–	10
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	210	48	142	1	–	–	19
Berechtigung zum Besuch der gOst	368	41	195	96	18	–	18
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	578	89	337	97	18	–	37
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	821	146	–	597	76	–	2
Hochschulreife zusammen	821	146	–	597	76	–	2
Insgesamt	1 711	319	486	696	94	67	49

**5.5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen,
Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	178	28	114	4	–	32	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	191	–	4	–	–	187	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	103	–	–	–	–	103	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	472	28	118	4	–	322	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	178	51	115	2	–	2	8
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	386	119	249	5	–	–	13
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	564	170	364	7	–	2	21
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	719	163	491	5	–	–	60
Berechtigung zum Besuch der gOst	784	154	366	209	45	–	10
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 503	317	857	214	45	–	70
Fachhochschulreife	7	–	–	–	–	–	7
Allgemeine Hochschulreife	2 279	373	–	1 567	288	–	51
Hochschulreife zusammen	2 286	373	–	1 567	288	–	58
Insgesamt	4 825	888	1 339	1 792	333	324	149
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	48	10	25	3	–	10	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	75	–	2	–	–	73	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	36	–	–	–	–	36	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	159	10	27	3	–	119	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	66	24	37	2	–	2	1
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	153	43	97	2	–	–	11
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	219	67	134	4	–	2	12
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	313	74	217	1	–	–	21
Berechtigung zum Besuch der gOst	454	87	202	132	26	–	7
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	767	161	419	133	26	–	28
Fachhochschulreife	5	–	–	–	–	–	5
Allgemeine Hochschulreife	1 322	208	–	919	173	–	22
Hochschulreife zusammen	1 327	208	–	919	173	–	27
Insgesamt	2 472	446	580	1 059	199	121	67

**5.5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen,
Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Perleberg**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	171	25	117	3	–	26	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	160	3	6	–	–	151	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	56	–	–	–	–	56	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	387	28	123	3	–	233	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	138	26	80	7	–	12	13
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	443	118	314	2	–	–	9
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	581	144	394	9	–	12	22
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	559	111	383	19	–	–	46
Berechtigung zum Besuch der gOst	745	90	412	156	84	–	3
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 304	201	795	175	84	–	49
Fachhochschulreife	14	–	–	–	–	–	14
Allgemeine Hochschulreife	1 729	227	–	1 229	263	–	10
Hochschulreife zusammen	1 743	227	–	1 229	263	–	24
Insgesamt	4 015	600	1 312	1 416	347	245	95
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	52	6	39	–	–	7	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	61	1	2	–	–	58	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	22	–	–	–	–	22	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	135	7	41	–	–	87	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	56	13	29	4	–	4	6
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	179	53	120	–	–	–	6
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	235	66	149	4	–	4	12
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	244	48	166	12	–	–	18
Berechtigung zum Besuch der gOst	405	58	227	69	49	–	2
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	649	106	393	81	49	–	20
Fachhochschulreife	5	–	–	–	–	–	5
Allgemeine Hochschulreife	994	134	–	720	137	–	3
Hochschulreife zusammen	999	134	–	720	137	–	8
Insgesamt	2 018	313	583	805	186	91	40

**5.5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2007/2008 nach Schulformen,
Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Wünsdorf**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	177	9	134	2	–	32	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	100	–	6	–	–	94	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	23	–	–	–	–	23	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	300	9	140	2	–	149	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	134	13	103	3	–	7	8
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	343	56	264	2	–	–	21
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	477	69	367	5	–	7	29
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	543	70	390	7	–	1	75
Berechtigung zum Besuch der gOst	613	39	391	170	–	3	10
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 156	109	781	177	–	4	85
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 335	207	–	1 105	–	15	8
Hochschulreife zusammen	1 335	207	–	1 105	–	15	8
Insgesamt	3 268	394	1 288	1 289	–	175	122
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	57	1	41	1	–	14	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	44	–	4	–	–	40	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	6	–	–	–	–	6	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	107	1	45	1	–	60	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	55	4	44	–	–	2	5
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	118	21	89	1	–	–	7
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	173	25	133	1	–	2	12
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	249	38	174	3	–	–	34
Berechtigung zum Besuch der gOst	316	24	204	82	–	2	4
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	565	62	378	85	–	2	38
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	764	118	–	635	–	9	2
Hochschulreife zusammen	764	118	–	635	–	9	2
Insgesamt	1 609	206	556	722	–	73	52

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo-Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo-Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14C
Tel. 0355 4868-116
Fax 0355 4868-144
statistik.schuldaten@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Allgemeinbildende Schulen im Land Brandenburg
B I 1 – j/08
- Absolventen/Abgänger der allgemeinbildenden Schulen
B I 5 – j/08
- Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg
B I 2 – j/08